

# Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 9000.  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementspreis  
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Anzeigen:  
Die einspaltige Garnombzelle oder  
deren Raum 15 Pfg.  
Reclamen die Zeitzelle 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

Expedition: Langgasse 27.

N. 59.

Freitag den 11. März

1887.

Den **Empfang der neuesten Frühjahrs-Stoffe** in über-  
raschend grosser Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in Wolle, Seide und  
Fantasiestoffen beehren uns hiermit anzuzeigen. In **schwarzen wollenen Stoffen**  
glatt und allen neuen Geweben ist das Lager ganz besonders reich assortirt. 6848  
**G. E. Lehr Söhne** — Frankfurt a. M. Musterlager — Wiesbaden — 9 Taunusstrasse — **C. A. Otto.**

## Männergesang-Verein.

20

Heute Abend 9 Uhr: Probe.  
Nach derselben: **General-Versammlung.**  
Tagesordnung:  
1) Bewilligung außerordentlicher Ausgaben;  
2) Vereins-Angelegenheiten.  
Um allseitiges Erscheinen erucht **Der Vorstand.**

## Zither-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Probe. Nach derselben:  
**Wichtige Besprechung.** Um recht zahlreiches Erscheinen  
wird gebeten. **Der Vorstand.** 7512

## Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. E. H.

### Einladung zum Beitritt.

Aufnahmen vom 14. bis zum 50. Lebensjahr. Eintrittsgeld  
von Mt. 1.— an je nach dem Alter. Monatlicher Beitrag  
70 Pfg. Die Casse gewährt **freie ärztliche Behandlung**  
und **Arzneien**, im Falle der Arbeitsunfähigkeit während  
26 Wochen täglich 70 Pfg. Krankengeld oder freie Ver-  
pfllegung im Krankenhause, nach 1jähriger Mitgliedschaft 9 Mt.  
**Wöchnerinnen-Unterstützung** und als **Beihilfe im**  
**Sterbefall** 60 Mt. an die Hinterbliebenen. Mitglieder  
der „Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen,  
E. H.“ sind **nicht verpflichtet** und können nicht gezwungen  
werden, der „**Gemeinsamen Ortskrankenkasse**“ beizut-  
reten. Anmeldungen zur Aufnahme können jederzeit gemacht  
werden bei der 1. Vorsteherin **Frau Louise Donecker**,  
Schwalbacherstraße 63. **Der Vorstand.** 89

## Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. E. H.

Die Mitglieder werden ersucht, Bestellungen für den Cassen-  
arzt, **Herrn Dr. G. Bickel**, Hellmündstraße 54, für Vor-  
mittags **vor 10 Uhr**, für Nachmittags **vor 3 Uhr** zu machen.  
Später einlaufende Meldungen können in der Regel erst am  
Nachmittag resp. anderen Vormittags berücksichtigt werden.  
**Der Vorstand.** 89

## Zur Fastenzeit

6846

empfehle ich in vorzüglicher Qualität:

## Getrocknete Zwetschen

per Pfd. 20, 25, 35, 50 und 65 Pfg.

**Afelschnitzen** per Pfd. 32 und 40 Pfg.

Museumstr. **A. W. Kunz.** Museumstr.  
No. 3. No. 3.

**Anzüge**, sowie das Verpacken wird billig besorgt  
Schulgasse 1, 3 Treppen hoch 7583

## Geschäfts-Erweiterung.

Einem hochgeehrten Publikum zur geneigten Nachricht,  
daß ich von heute an **Langgasse 51** in unmittelbarer  
Nähe des **Kranzplatzes** eine **zweite**

## Conditorei,

verbunden mit einer

**Bonbons-, Confituren- und Marzipan-Fabrik,**

errichtet habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, die sehr ge-  
ehrten Herrschaften auf das Prompteste zu bedienen,  
und sollen die vielseitigsten Anforderungen mir zur größten  
Ehre gereichen. Hochachtungsvoll

**C. Weiner,**

7454 **Langgasse 51 und Geisbergstraße 2.**

## Stets frischgebrannten Kaffee

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichsten  
Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Brennerei von  
35 **Ph. Schlick, 49 Kirchgasse 49.**

## Geschäfts-Verlegung und Wohnungs-Wechsel.

Meinen werthen Kunden und einem geehrten Publikum  
zur Nachricht, daß ich mein **Flaschenbier- & Mineral-**  
**wasser-Geschäft** von **Herrnmühlgasse 4** nach **meinem**  
**Hause** **15 Frankenstraße 15** ver-  
legt habe. Achtungsvoll

**Franz Hunger.**

Bestellungen werden bei **Herrn Schüler**, kleine Burg-  
straße 3, entgegengenommen. 7571

## Wilh. Bullmann, Tapezirer, Dohheimer-

straße 13,

empfiehlt sich in allen in diesem Fach vorkommenden Arbeiten  
unter **Zusicherung** solider Arbeit bei annehmbarer Berechnung.

NB. Auch sind dajelbst einige gut gearbeitete **Sopha's**  
(Halbbarock) preiswürdig zu verkaufen. 7584

2 Viertel **Sperrstich** für den Rest der Saison abzugeben  
**Louisenstraße 25, Comptoir.** 7417

**Termin-Kalender.**

Freitag den 11. März, Vormittags 9 1/2 Uhr:  
 Versteigerung einer großen Partie Kleiderhoff-Kette etc., in dem Auktions-  
 saale Friedrichstraße 8. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:  
 Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Portland-  
 Cement etc., in dem hiesigen Rathhause Marktstraße 5, Zimmer No. 30.  
 (S. Tgbl. 52.)

Holzversteigerung in den fiskalischen Walddistrikten „Heibetringen“ No. 51,  
 „Röbden“ No. 52, „Mühlrod“ No. 44 und „Weberwand“ No. 36  
 und 37, Schutzbezirks Wehen, Oberförsterei Wiesbaden. (S. Tgbl. 57.)

Holzversteigerung in dem Hausener Gemeindevwald Distrikten „Frohberg“,  
 „Langeberg“ und „Hörbeck“. (S. Tgbl. 53.)

Vormittags 11 Uhr:  
 Versteigerung von Hausrecht, Glasscherben, Knochen, Lumpen, altem  
 Eisen und Papier, auf dem Rehrichlagerplatz an der Dogheimer-  
 Straße. (S. Tgbl. 58.)

Versteigerung von Aktien zum Einstampfen, in dem Bureau des Herrn  
 Oberförstereis Sönddorf zu Sonnenberg. (S. Tgbl. 57.)

**Neu!**

**Hartmann's Kinder-Nährflasche**

mit Wärmemesser.

Diese Milchflasche bietet besorgten Müttern die Anhaltspunkte,  
 durch den in der Flasche sich befindenden Thermometer, die  
 Wärmegrade der Milch, sowie auch des Zimmers oder der  
 Bäder kontrolliren zu können. Die ferner in der Flasche ein-  
 geprägten sanitären Vorschriften über Mischung der Milch mit  
 Wasser sind geeignet, mancher unrichtigen Ernährung von  
 Kindern zu steuern. Preis per Flasche incl. Stopfen 65 Pf.  
 Allein empfohlen von

**L. Holfeld, vorm. Osw. Beisiegel,**  
 42 Kirchgasse 42. 7492

**August Koch,**  
 Lauggasse 43, I. Etage,  
 empfiehlt: 21414

**Ia melirte fette und halb-  
 fette Kohlen,  
 Ia Ruß I, fett u. halbfett,  
 gew. mel. Kohlen, halb  
 Stück, halb Rüsse III,  
 beste Qualitäten zu billigsten Preisen bei prompter Lieferung.**

**Ia Stückkohlen,  
 entchw. Patent-Rohes,  
 Braunkohlen-Briquettes,  
 Anzündholz, fein gesp.,  
 Buchenholz in Scheiten etc.,**

Bei dem bevorstehenden Bedarf an

**Kohlen und Holz**

empfehle mich zur Lieferung von prima stückreichen,  
 melirten Kohlen, prima Rußkohlen in verschiedenen  
 Korngrößen, Stückkohlen, Anthracit-Rußkohlen für  
 amerikanische Kessel, ferner kiesernes Anzündholz,  
 sowie buchenes und kiesernes Scheitholz (auf Wunsch  
 auch klein gemacht) zu äußerst billigen Preisen bei prompter  
 und reeller Bedienung.

5650 **A. Momberger,**  
 Holz- und Kohlenhandlung, Morisstraße 7.

**Rußkohlen** 7436

in ganz frischer Waare, direct aus dem Schiff, per Fuhre  
 (20 Ctr.) über die Stadtwage franco Haus Wiesbaden gegen  
 Baarzahlung 14 Mk. 50 Pfg. empfiehlt  
 Viebrich, den 9. März 1887. **A. Eschbacher.**

**Zimmerpähne**

werden abgegeben auf dem Zimmerplatz an der Albrechtstraße,  
 gegenüber dem Kreisgerichts-Gelände. 7541

Zwei **Erker-Spiegelscheiben**, 1,48 Meter breit und  
 2,76 Meter hoch, sind sammt Rahmen und Kolläden zusammen  
 oder getrennt zu verk. bei **Franz Blank**, Bahnhofstraße. 7591

Adolphsallee 39, II, wird ein kleiner, nicht unter 1 Jahr  
 alter **Hund** von Race gesucht. Offerten werden daselbst ent-  
 gegen genommen. 7497

**Brooks-Garn:** 7152

100 Yards	200 Yards	500 Yards
7 Pf.	12 Pf.	24 Pf.

„Zum billigen Laden“, Webergasse 31.

**Echt amerikanische,  
echt egyptische  
Cigaretten**

in frischer Auswahl empfiehlt

**L. A. Mascke, Hoflieferant,**  
 6926 **Wilhelmstrasse 30** („Park-Hotel“).

**Herrenkleider** w. reparirt, gewendet u. gewaschen bei bill.  
 Ber. M. Klehm, Säfneraari | 17. 2 St. 7090

**Getragene Kleider, Möbel, Werkzeug, Schuhe und städt.**  
 Pfandtheine w. gut bez. **D. Birnzwelg**, Webera. 46. 2597

**Pianino** (fr-u.), billig zu verkaufen Bleichstraße 10, I. 3992

**Tafel-Clavier,**

gut erhalten, billig zu verkaufen Launusstraße 27, I. 6899

Meine vorrätigen **Rasten- und Polstermöbel** verkauf-  
 ich, um damit zu räumen, zu den billigsten Preisen.  
 7432 **Jos. Schmitt**, Neuaasse 12.

Ein franz. **Bett** mit Rohhaar-Matratze sehr billig abzugeben  
 Louisenstraße 31, Barterre. 6488

Verschiedene **Betten, Matratzen, Strohsacke, Deckbetten, Kissen**  
 Sopha's sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 7. 7571

**2 Sessel, 1 rannener Tisch, 2 Seegrasmatratzen**  
**1 spanische Wand** zu verk. Launusstraße 9, I rechts. 7491

Eine **Theke, ein Stehpult** und zwei **Vogelhecken**  
 verkaufen Burgstraße 16. Cigarrenladen. 7251

Ein gut erhaltener **Kinder-Schwagen** zu kaufen gesucht  
 Faulbrunnenstraße 9, 2. Stod. 7478

Steu-**waage** 27 ist ein **Kinderwagen** zu verkaufen. 7551

Ein **Kinderschwagen** zu verk. Bleichstr. 23, Part. 6881

**Krankenwagen** zu vermieten oder zu ver-  
 kaufen Wellrichstraße 46. 6901

Ein leichtes, noch in gutem Zustande befindliches **Hollchen**  
 nur zum Einspannfahren, von 30 Ctr. Tragkraft, ist billig  
 zu verk. bei **A. Kern**, Kasernenstr. 14 in Viebrich a. Rh. 7481

Eine gebrauchte, starke **Federrolle** und ein neuer **Wegger**  
**Wagen** zu verkaufen bei  
 7500 **Wagnermeister Ackermann**, Kirchgasse 20.

Ein geb. **Blattherdchen** wird zu kaufen  
 gesucht. Näh. Exped. 7411

**34 Mistbeetfenster,**

noch neu und fertig verglast, zu verkaufen. **Räheres**  
 Helenenstrasse 12. 8881

In **Bierstadt No. 168** ist eine hochtrachtige schwere  
 Fahrkuh, 1 Wagen, 2 Pflüge, 1 Egge, 2 Kuhgeschirre,  
 1 Dickwurzmühle, 2 Malzbütten, 1 Pflugsack (sämmtliche  
**Geschirre** neu, wenig gebraucht) zu verkaufen.  
 Näheres daselbst. 7061

**Zwei vorzügliche Arbeitspferde** zu  
 verkaufen. Näheres Expedition. 6296

Feldstraße 16 ist eine **Grube Düng** zu verkaufen. 7541

1-2 **Waggon g. Rubdung** zu verkaufen Geisbergstr. 11. 6291



# Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh treffen wieder ein in Eis verpackt: **Angesezeichnete Egmunder Schellfische** in allen Größen, Cabliau 1<sup>o</sup> Qualität, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), große, fette **Schollen** zum Backen per Pfd. 50 Pfg., **Rothzungen** (Limandes), auch unächte **Seezungen** genannt, per Pfd. 60 Pfg., frische, ungesalzene, grüne **Haringe** zum Backen per Pfund 20 Pfg., die so beliebten **Stinte** (Eperlans), ausgezeichnet zum Backen, **Merlans** (Whitings) zum Backen, ferner **ächten Rheinsalm** (billigt), **Bachforellen**, **Lachsforellen** aus dem Bodensee, **Flussfische**, besonders sehr schöne, lebende und frisch abgeschlachtete **Rheinhechte**, **Karpfen**, **Schleien**, **Barsche**, **Kale**, sowie **rauksten Flusszander** (Sutak), süße **Wonnidamer Bratbündlinge**, **Holsteiner Austern**, **Haringe**, **Sardellen**, **Laviar** &c. &c.

**F. C. Hench,**

Hospitierant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen. **Telephon-Anschluss No. 75.** 140

## Frischen Cabliau

im Ausschnitt 55 Pfg.

## Egm. Schellfische.

**Franz Blank,** Bahnhofstrasse.

## Fluss- & Seefischhandlung von J. J. Höss

auf dem Markt und Schulgasse 4.

Heute eintreffend:

**Prima fett. Cabliau** im Ausschnitt von 50 Pfg. an, **reinsten, rothfleischiger Salm** per Pfund 2 Mk. in ganzen oder halben Fischen 1 Mk. 50 Pfg., **lebendfrische Bach- und Lachsforellen** per Pfd. von 1 Mk. 50 Pfg. an, **frische Egmunder Schellfische**, **lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte**, **Karpfen**, **Bander**, **Barsche**, **Schleien**, **Seezungen (Soles)**, **Steintutt (Turbot)**, zum billigsten Preise, **Schollen zum Kochen und Backen** von 30 Pfg. an, **Merlans** zum Backen 40 Pfg., **Petermännchen** 30 Pfg., **Stinte** 30 Pfg. per Pfd., **frische grüne Haringe** 20 Pfg. per Pfd. 7576

Frische 14726

## Egmunder Schellfische

offen ein bei **Chr. Keiper,** Webergasse 34.

## Empfehle

heute Früh eintreffende feinste **Ostender Seezungen**, **Cabliau**, **echt Egm. Schellfische**, **Petermännchen**, **Bander**, **Hechte**, **Bratbündlinge**; ferner **Laberdan (Morne)**, **gesalzene und Ostender natives-Austern** à Dhd. Mk. 1.80 &c. &c.

**Joh. Wolter,** Seefischhandlung, Rauergasse 10.

**frische, große Backfische** per Pfd. 20 Pfg., **frische, holl. Bratbündlinge** per Stück 6 Pfg., **Duzend** 66 Pfg.

**Jac. Kunz,** Ecke der Bleich- und Helonenstraße.

## Rechte Wonnidamer Bündlinge

zum Backen empfiehlt die **Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6.**

**Kartoffeln,** gelbe Westwälder, lade heute einen Waggon an der **Ludwigsbahn** wieder aus. **Bestellungen und Proben Michelsberg 9. Ferd. Alexl.**

## Best., billigst. Stärkungswein.

Vorzüglich 83/81er. Griech. Rothwein à Liter 100 und 125 Pfg. offerirt **Zierof, Dettingen, B.** 6821

## Friedrichsdorfer Zwieback

empfiehlt **J. M. Roth,** große Burastraße 1. 3859

1a Qualität **Rindfleisch** per Pfd. 50 Pfg., 1a Qualität **Kalb- und Schweinefleisch** per Pfd. 50 Pfg., 1a **Roastbeef** per Pfd. 60 Pfg. **Lannusstraße 51.** 5926

**Prima Solperfleisch** mit Beilage per Pfd. 60 Pfg.,  
 " **ausgelassenes Schmalz** " " 70 "  
 " **ganzes Schmalz** " " 60 "  
 " **Schweinelenden** " " 90 "  
**Schweine-Nieren** " " 65 "  
**prima Hausmacher Leberwurst** " " 80 "

sowie täglich frische **Bratwurst** und **Franfurter Würstchen**

empfiehlt **Karl Schramm,** Schweinemehger, **Friedrichstraße 45.** 97

## Schweinefleisch

zum Kochen und Braten per Pfd. 56 Pfg. empfiehlt **H. Mondel,** Metzgergasse 35. 7533

## Frische italien. Zuchthühner

soeben eingetroffen bei **J. Dichmann,** Goldgasse 5. 7629

## 1<sup>o</sup> Raffinade

in Broden per Pfund 27 Pf. **Wilh. Hch. Birek,** **Ecke der Adelheid- und Oranienstraße.** 7589

## Giergemüsndeln

p. Pfd. 28, 32, 40, 44, 50 u. 60 Pfg., **ital. Maccaroni** per Pfd. 30, 40 und 50 Pfg. 7450

**Saalgasse 2, C. W. Leber,** Ecke der Webergasse.

## 4 Mark 100 frische schöne Eier 4 Mark 50 Pf.

**Dotzheimerstraße 30,** Ecke der Wörthstraße 2a. 6853

## Parquetbodenwische, Stahlwähne &c.

bei **Wilh. Hch. Birek,** **Ecke der Adelheid- und Oranienstraße.** 7590

**Doppel raff. Petroleum** . . . per Liter 18 Pf.  
**Rüböl f.** . . . " " 50 "  
**Salatöl ff.** . . . " " 90 "  
**1a reines Schmalz** . . . Pfd. 45 "  
**Zucker** . . . " " 28 "  
**1a f. Limburger Käse** . . . " " 38 "  
**1a f. do. in Steinen** . . . " " 35 "  
**1a f. do. in Risten** . . . " " 31 "  
**Zuckerrübenkraut** . . . " " 17 "  
**ff. Latwerge** . . . " " 35 "  
**f. holl. Apfelfelée** . . . " " 45 "

7587 **Hch. Eifert,** Rengasse 24.

## 50 Liter Milch 15 Pfg.

täglich frisch abzugeben. Näh. unter „R. II“ **postlagernd Wiesbaden.** 7570

Vorzügliche, gelbe **Kartoffeln** werden heute Freitag an der **Hessischen Ludwigsbahn** ausgeladen und billigst in's Haus geliefert. 7618

B. Ganz & Co., Mainz, 18 Flachsmarkt.

Niederlage Wiesbaden, 9 Taunusstrasse, C. A. Otto.

Zum bevorstehenden Wohnungswechsel empfehlen:

**Teppiche:** Velours-, Brüssel-, Tournay-, Smyrna-, Tapestry-, Schottische Teppiche, Persische Teppiche, Kameelsäcke, Linoleum, Schutzteppiche u. s. w.

**Möbelstoffe:** Wollene und seidene Damaste, Cotelines, wollene und seidene Möbelplüsch, Französische Brocatelles, Gobelins, Fantasie-Möbelstoffe und Borden.

**Gardinen:** Weisse und crème Stores, Vitrages, Crête Rideaux u. s. w.

**Portièren:** Grösster Auswahl vom einfachsten bis elegantesten Genre. Persische Djimjim etc.

**Läufer:** Cocos-, Manilla-, Englische, Spanische, Holländische Matten und Läufer. 7578

Einzelne Musterstücke und Rester sämtlicher Artikel bedeutend herabgesetzt.

B. Ganz & Co., Mainz, 18 Flachsmarkt.

Niederlage Wiesbaden, 9 Taunusstrasse, C. A. Otto.

# Englische Tüll-Gardine.

No. 70,514.

Grösste Auswahl

in

Chenille-,

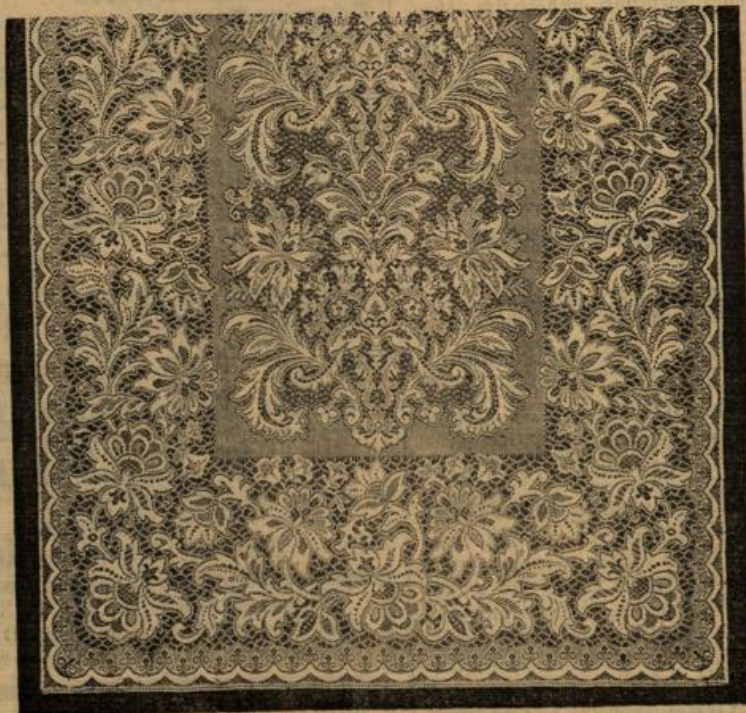
Kameeltasche-,

Gobelin-

und

Plüsch-

Tischdecken.



Grösste Auswahl

in

Portièren,

Vitrages,

Lambrequins,

Congressstoffen,

Rouleaux-

stoffen

etc.

An drei Seiten gebogt und mit Band eingefasst. Jeder Flügel 3,66 Meter lang; das Fenster Mk. 8.75. Bei Abnahme von drei Fenstern Mk. 8.50.

**Blumenthal & Lilienstein, Webergasse 23.**

(Bei Bestellungen von auswärts genügt Angabe der Nummer.)

Specialität in Strumpf- und Tricotwaaren.

Wilhelmstrasse  
No. 14,

# Carl Tassius,

Wilhelmstrasse  
No. 14,

empfiehlt zurückgesetzte

## Tricot-Tailen

in nur guten Qualitäten von Mark 3.75 an.

7502

### Imp. Havana-Cigarren

sind in grösster Auswahl eingetroffen.  
J. C. Roth, Ecke der Wilhelm- und Burgstrasse.

7569

### Die Cigarren (Bremer Fabrikat)

sind angekommen und ladet zum  
Besuche höchlichst ein  
F. A. Gerhardt, Kirchgasse 34.

7255

# In meinem Total-Ausverkauf

befinden sich noch

- ca. 60 Dtzd. leinene Damenkragen per Stück 10 und 20 Pf.,  
 „ 80 Stück schwarz seidene Schürzen à Mark 2.50, sowie  
 „ 30 Cartons Rüschen, welche zu jedem Preis abgebe.

186

**6 Langgasse 6, S. Süß, 6 Langgasse 6,**  
 Ecke des Gemeindebadgässchens. Ecke des Gemeindebadgässchens.

Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal

**9 Kirchhofsgasse 9.**

Gleichzeitig zeige ich den Empfang

**sämmtlicher Neuheiten**

für

**Frühjahr- und Sommer-Saison**

an und empfehle dieselben zur Aufertigung nach  
 Maass in besser Ausführung zu äusserst billigen  
 Preisen.

Achtungsvoll

**K. Klein,**  
 Herrenschneider.

7455

Die grösste Auswahl fertiger

**Herren-Paletots,**

von 15 Mark anfangend, bis zu den hoch-  
 feinsten Qualitäten empfiehlt

**Jean Martin, Langgasse 47,**

Grösstes Lager eleganter Herren-Garderoben.

214

**Parquetbodenwiche,**  
 gelb und weiss,

**Stahlpähne,**

**Fussbodenglanzack,**

braun, gelb und silbergrau,

empfehlen

7371

**Diez & Friedrich, Droguerie,**  
**38 Wilhelmstrasse 38.**

**Weiß-Stidereien**

aller Art werden **tadellos** und **billig** gefertigt. Lehrstrasse 8,  
 1 Treppe hoch.

7481

**Teilnehmer der**  
**carnevalistischen Jagdgruppe**

laden wir hiermit zu einer gemüthlichen Unterhaltung  
 auf **Samstag den 12. März Abends 8 Uhr** in den  
 „Nonnenhof“ (Damenaal) ergebenst ein.

99

Die Commission.

**Heute,**

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

**Versteigerung**

von

**Rester u. Damen-Kleiderstoffen etc.**

im Auctionslocale

**8 Friedrichstrasse 8.**

370

**Wilh. Klotz, Auctionator.**

**Heute,**

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

**Fortsetzung**

der

**Kurz-, Weiß- und Modewaaren-**  
**Versteigerung**

des Fräulein E. Knefell

in dem Ladenlocale

**3 Schützenhofstrasse 3.**

Die Ladeneinrichtung kommt um 11 1/2 Uhr zum Ausgebot.

188

**Gg. Reinemer, Auctionator.**

**Zur Confirmation:**

**Oberhemden, Kragen, Manschetten,**  
**Cravatten, Unterröcke, Strümpfe, Taschen-**  
**tücher, Rüschen, Handschuhe** empfiehlt zu den

**billigsten Preisen**

**Simon Meyer,**

252

Langgasse 17.

Langgasse 17.

**Bettfedern-Dampf-Reinigungs-Anstalt.**

In Gegenwart des Auftraggebers werden **Donnerstags**  
 und **Freitags** Bettfedern und Daunen gereinigt und wieder  
 wie neu hergerichtet

**6 Goldgasse 6,**

7430

Tages-Kalender.

Freitag den 11. März.

Wiesbadener Radfahr-Verein. Vereins-Abend im „Nonnenhof“.
Bilder-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe. Nach derselben: Besprechung.
Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Probe. Nach derselben:
Generalversammlung.
Männergesangverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe im
Vereinslokale zur „Stadt Frankfurt“.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Liederkränz“. Abends 9 Uhr: Probe.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 11. März.

Symphonie-Concert des städt. Cur-Orchesters
unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Programm.

- 1. Suite in D-dur . . . . . Saint-Saens.
2. Serenade No. 3 in D-moll für Streichorchester Volkmann.
Violoncell-Solo: Herr Eichhorn.
3. „Lenore“, Symphonie No. 5 in E-dur . . . . . Raff.
Anfang 8 Uhr.

Lokales und Provinzielles.

Schwurgericht. IV. Sitzung vom 10. März. Vorsitzender:
Herr Landgerichts-Director Meind. Besitzende Richter: die Herren
Landgerichtsrath Reichmann und Landrichter v. Eschstruth.
Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Gerichts-Assessor Schröder.
Protocollführer: Herr Actuar Müsch. Die Geschworenenbank setzt sich
zusammen aus den Herren: Biegeleibiger Bücher (Bierstadt), Gutsbesitzer
Kendel (Borch), Fabrikant Schröder (Oberlahnstein), Kaufmann Schmalz
(Nievern), Schiedsmann Baum (Wörsdorf), Gastwirth Weiß (Soden),
Feldgerichtschöffe Keller (Marheim), Gutsbesitzer Gunkel (Neudorf),
Kaufmann Rapp (hier), Weinhändler Eiber (Weisenheim), Hütten-Director
Dhl (Braubach), Rentier Roder (hier) und als Ergänzungs-Geschworener
Herr Bürgermeister Heuser (Schwanheim). - Zur Verhandlung steht jene
verwickelte Anklage gegen fünf des Meineids beschuldigte Einwohner von
Schönborn. Vorl. (nach Vereidigung der Herren Geschworenen): „Zur
Vereinfachung des Verfahrens werde ich die Angeklagten zunächst im All-
gemeinen darauf fragen, ob sie sich schuldig bekennen, dann ihre persön-
lichen Verhältnisse feststellen und darn die einzelnen Fälle durchgehen. Ist
hiergegen von Seiten der Staatsanwaltschaft und den Herren Vertretungern
Etwas einzuwenden? Da kein Widerspruch erfolgt, nehme ich an, daß
man beiderseits damit einverstanden ist. Also zunächst Christian Friedrich,
Sie sind beschuldigt, daß Sie einen wesentlichen Meineid geleistet haben;
bekennen Sie sich schuldig? - Angell.: „Ja, Kunz hat mich dazu ver-
führt.“ - Vorl.: „Angeklagter Jacob Friedrich, Ihnen wird ebenfalls
wesentlicher Meineid vorgeworfen; bekennen Sie sich schuldig? - Angell.:
„Nein, ich habe die Wahrheit gesagt.“ - Vorl.: „Wittwe Nink, bekennen
Sie sich schuldig; sie sollen in zwei Fällen zu zwei verschiedenen Zeiten
wesentlich falsche Eide geleistet haben? - Angell. (weinend): „Nein,
meine Herren!“ - Vorl.: „Eberhard, bekennen Sie sich schuldig, daß Sie
in einem Falle vor dem Königl. Amtsgericht in Diez wesentlich einen
falschen Eid geschworen haben? - Angell.: „Nein, ich habe keinen falschen
Eid geschworen.“ - Vorl.: „Kunz, Sie sind nun beschuldigt, daß Sie in
fünf verschiedenen Fällen die Mitangeklagten zu einem Meineid angezettelt
haben; bekennen Sie sich dessen schuldig? - Kunz: „Nein.“ - Vorl.:
„Haben Sie auch den Christian Friedrich nicht zu einem Meineide an-
gezettelt? Sie hören ja, der belästet Sie.“ - Kunz: „Nein.“ - Vorl.:
„Ich werde nun die Vernehmung der Angeklagten über ihre Verhältnisse
vornehmen und will ich mit Ihnen, Kunz, beginnen. Wie heißen Sie mit
Bornamen? - Christian.“ - „Was sind Sie? - Früher Berg-
mann, aber jetzt invalid.“ - Sie sollen in Ihrer Heimath allgemein
der „Prozeß-Kunz“ heißen. Haben Sie irgend einmal bei einem
Amtsgerichte als Schreiber fungirt oder Advocaten-Geschäfte besorgt?
- „Nein.“ - Haben Sie nicht auch einmal einen Brodhandel gehabt?
- „Ja.“ - Sind Sie verheirathet; haben Sie Kinder? - „Ja, vier.“
- „In welchem Alter stehen sie? - „Von 4-14 Jahren.“ - „Leben
Sie jetzt in zweiter Ehe? - „Ja.“ - „Haben Sie Kinder aus der ersten
Ehe? - „Zwei aus erster und zwei aus zweiter Ehe.“ - „Sind
Sie schon bestraft? - „Einmal.“ - Sie sind bestraft im Jahre 1872
vom Amtsgerichte zu Diez wegen Diebstahls mit 3 Wochen Gefängniß.
Sind Sie nicht auch kürzlich verurtheilt worden? - „Im Januar d. J.
von der hiesigen Strafkammer wegen Betrugs und Freiheitsberaubung mit
9 Monaten Gefängniß. Ich habe gegen dieses Urtheil Revision eingelegt.“
- Christian Friedrich erklärt, er sei Landwirth und Bergmann in Schön-
born, 23 Jahre alt, außerehelicher Sohn der Wittve Nink. Der dritte
Angeklagte ist der Tagelöhner Jacob Friedrich, am 3. April 1838 in
Allendorf geboren, von seiner Frau geschieden, Vater von 4 Kindern,
wegen gefährlicher Körperverletzung mit 4 Monaten Gefängniß vorbestraft.
Die Wittve Elisabeth Nink, geb. Friedrich, ist 45 Jahre alt und Mutter
zweier außerehelicher Kinder. Der Schneider und Tagelöhner Heinrich
Eberhard, 17 Jahre alt, ist der Stiefsohn des Kunz, der Sohn der
jetzigen Frau desselben. - Vorl.: „Nun, Kunz, Sie sagen, Sie sind früher
Bergmann gewesen und in der letzten Zeit Brodhändler; warum sind Sie
nicht Bergmann geblieben? - „Ich war arbeitsunfähig.“ - „Woburch?“

„Durch ein Herzleiden.“ - „Wo haben Sie das Brodgeschäft betrieben?“
- „In Schönborn.“ - „Woher bezogen Sie Ihr Brod?“ - „Von Moritz
Wagner in Limburg.“ - „Haben Sie immer baar bezahlt oder in Rechnung
mit ihm gefaßt?“ - „In Rechnung.“ - Durch die weitere Ver-
nehmung wird constatirt, daß der Angeklagte in den Jahren 1885 bis
1886 in sehr zerrütteten Vermögensverhältnissen sich befunden, sodaß er
in jener Zeit nicht einmal seine Steuer bezahlen konnte, in einem Prozesse
gegen die Unfallkasse ein Armuthszeugniß erhielt. - Vorl.: „Sie sind
also beschuldigt, daß Sie in fünf verschiedenen Fällen Personen zum
Meineid angezettelt haben. Es handelt sich um drei Prozeßsachen, die von
Ihnen geführt sind. Zunächst sind Sie als Kläger aufgetreten gegen den
Landmann Philipp Strack zu Altenhaußen, welchen Sie bei dem Königl. Amts-
gerichte zu Nassau auf Bezahlung von 280 M. nebst 5% Zinsen vom 3. Mai
1885 auf verklagten. Wen haben Sie mit der Anstellung der Klage betraut?“
- Kunz: „Den Rechtsanwalt Memelsdorf in Limburg.“ - Vorl.: „Was
sagten Sie diesem?“ - Kunz: „Ich wüßte gerade nicht, wann ich ihm
das Darlehen gegeben, meiner Meinung nach aber sei es am 4. Mai
gewesen, jedenfalls aber an einem Sonntag.“ - Vorl.: „Bei dem Königl.
Amtsgerichte in Nassau ist also die Klage ange stellt worden. Haben Sie
Herrn Rechtsanwalt Memelsdorf gefragt, welchen Zeugen Sie für Hingabe
des Darlehens hätten?“ - Kunz: „Er fragte mich, ob Jemand dabei
gewesen, als ich das Darlehen gegeben. Ich sagte ihm, ich hätte nichts
gehört, aber der Christian Friedrich sei dabei gewesen, als ich dem Strack
die 280 M. gegeben.“ - Vorl.: „Nun hat Termin in Nassau statt-
gefunden bei dem Königl. Amtsgerichte und da ist der Beschluß gefaßt
worden, es sollte der Christian Friedrich darüber vernommen werden, ob
in Wirklichkeit am 3. Mai 1885 der Kunz dem Strack ein baares Darlehen
von 280 M. gegeben habe. Sie werden sich erinnern, Kunz, daß Strack
immer bestritten hat, von Ihnen ein Darlehen erhalten zu haben; er habe
nie ein Darlehen erhalten, sagte er, er sei nie in Ihrem Hause gewesen, es
sei eine ganz erdichtete Forderung. Waren Sie in Nassau in dem Termine
gewesen?“ - „Nein.“ - Vorl.: „Als Christian Friedrich als Zeuge ver-
nommen wurde, waren Sie da anwesend?“ - „Ja.“ - Vorl.: „Ueber
den Termin, in welchem Christian Friedrich als Zeuge vernommen wurde
(20. November 1886), ist folgendes Protocoll aufgenommen worden:
„Christian Friedrich erklärte nach Leistung des Zeugniseides: Im Mai
1885 kam ich zu dem Kläger (Kunz), um ihm geliefertes Brod und ein
baares Darlehen von 10 M. zu bezahlen. Der Beklagte, den ich ganz
genau wiedererkenne, war damals dort anwesend und besprach sich mit dem
Kläger wegen eines Darlehens. Dieser erklärte, er glaube nicht, daß er
300 M. habe. Er zahlte deshalb nur 280 M., und der Angeklagte ver-
sprach, sie binnen 14 Tagen zurückzugeben und aber von da ab mit
5 pCt. zu verzinsen.“ Diese Aussage, welche Christian Friedrich eidlich
bekundet hat, soll wesentlich falsch abgegeben sein und Sie, Kunz, sollen
den Eberhard zu diesem Meineide angezettelt haben? - Kunz: „Nein, er
hat dem Strack wirklich baar ausbezahlt, Christian Friedrich ist dabei
gewesen.“ - Vorl.: „Hat Ihnen Strack über diese Summe einen
Schuldchein ausgestellt?“ - Kunz: „Nein, ich kannte den Strack
genau.“ - Vorl.: „Nun, Christian Friedrich, kommen Sie mal
her. Haben Sie die Aussage, wie ich Sie vorhin im gericht-
lichen Protocoll verlesen habe, gemacht?“ - „Ja.“ - „Sind Sie
wirklich dabei gewesen, als Kunz dem Strack das Darlehen von 280 M.
gegeben hat? Erzählen Sie einmal die Sache.“ - „Kunz sagte mir, ich
wäre dabei gewesen, wie er dem Strack das Geld gegeben, so wüßte ich
vor Gericht sagen.“ - „Haben Sie denn an einem Sonntage im Monat
Mai 1885 20 Mark bezahlt?“ - „Ja.“ - „Haben Sie nun bei dieser
Gelegenheit einen Mann Namens Strack getroffen?“ - „Es kann sein,
auch nicht.“ - „Kennen Sie den Strack?“ - „Nein.“ - „Wie kommt es
denn, daß Sie in Ihrem Protocoll sagten: „der Beklagte, den ich ganz
genau wiedererkenne.“ - „Kunz hat mir, als wir in dem Gerichtsgebäude
in Gahenelbogen waren, den Mann gezeigt und auch vorher beschrieb.“
- „Haben Sie dem Kunz nicht gesagt, Sie wüßten ja gar nicht, daß er
dem Strack das Geld gegeben?“ - „Das habe ich ihm gesagt, aber er
hat mich überredet, es wäre wahr.“ - „Nun, hat er Ihnen etwas
versprochen, dafür?“ - „Ich war ihm 10-20 Mark für Brod schuldig,
und da sagte er mir, er wolle mir das nachlassen.“ Es kommt nun der
zweite Fall zur Sprache, in welchem Kunz zwei Leute zu wesentlich falschen
Aussagen veranlaßt haben soll. Im März 1886 war der Angeklagte
Kunz von der Firma Bleitgen & Seibert zu Limburg auf Zahlung von
31 M. 66 Pfg. bei dem Königl. Amtsgerichte zu Limburg verklagt worden.
Er hatte nämlich von der genannten Firma Stoff zu einem Anzuge für
obigen Betrag und ein Bett für 78 M. 48 Pfg. im November 1885
gekauft und es war dabei ausgemacht worden, er sollte zu Weihnachten
20 M., den Rest aber innerhalb eines Jahres zahlen. Den Stoff zu dem
Anzuge nahm er selbst von Limburg mit nach Hause; das Bett sollte
nachgeliefert werden. Es wurde aber niemals nachgeliefert, weil die Firma
mittlerweile über die Vermögensverhältnisse des Kunz Erkundigungen ein-
gezogen hatte, welche nicht zum Vortheile desselben ausfielen. Deshalb
verweigerte Kunz auch zu Weihnachten die Zahlung der 20 M. und schrieb
bald darauf an den Rechtsanwalt Memelsdorf, welcher mit der Eintreibung
der 31 M. 66 Pfg. von der Firma Bleitgen beauftragt war, er werde
nicht eher bezahlen, als bis die Firma das Bett nachgeliefert habe, oder es
lönne auch Rechtsanwalt Memelsdorf die Firma Bleitgen & Seibert mit
dem Gelde befriedigen, welches in Sachen Kunz gegen Strack ein-
gegeben werde. In dem bald darauf anhängig gemachten Rechtsstreit
behaudelte nun Kunz, er habe die eingeklagten 31 Mark 66 Pfennig
der klägerischen Firma und zwar Herrn Seibert selbst am 21. Februar
bezahlt und benannte zum Beweise hierfür neben seinem 17jährigen Stief-
sohn Heinrich Eberhard den Tagelöhner Jacob Friedrich zu Wörsdorf als
Zeugen. Dieser bekundete am 11. Mai 1886 vor dem Königl. Amtsgerichte
zu Gahenelbogen, daß er eines Sonntags im verfloßenen Februar in
das Geschäft der Herren Bleitgen & Seibert gekommen, um sich dort

etwas zu kaufen, und habe in dem Laden zufällig auch den Kunz getroffen, welcher drei Zehnmärkstücke und etwas Silbergeld bezahlt und von dem Kaufmann einen Schein (Quittung) erhalten habe. Diese Aussage soll wissenschaftlich falsch abgegeben sein. Sodann ist in dieser Sache weiter verhandelt worden in einem Termine, der am 17. Juni anständig war. In diesem Termine ist wiederum der Beklagte in Person erschienen, während für die Klägerin Herr Rechtsanwalt Memelsdorf auftrat. Da ist nun weiter ein Beweisbeschluss ergangen und angeordnet worden, es solle auch die von dem Beklagten benannte Zeugin, die Wittve Nink, darüber vernommen werden, daß Kunz wirklich am 21. Februar 1886 die 31 M. 66 Pf. bezahlt habe. Die Nink ist denn auch als Zeugin vernommen worden am 25. Juni 1886. Sie hat nach Leistung des Eides ihre Aussage gemacht: sie sei eines Sonntags in einem der ersten Monate des Jahres mit ihrem Bruder Jacob Friedrich, ihrem 14jährigen Sohne Carl Friedrich und dem Beklagten Kunz in dem Laden der Firma Wleitten & Seibert in Limburg gewesen; mit Kunz sei sie schon vorher auf der Straße zusammengetroffen und habe ein längeres Gespräch mit ihm gehabt. Dabei habe er sein Portemonnaie herausgezogen, um seinen Ubrschlüssel herauszunehmen, bei dieser Gelegenheit habe sie drei Zehnmärkstücke und Silbergeld bemerkt. Daß Kunz in dem Laden später Geld bezahlt, habe sie nicht gesehen, sich vielmehr mit ihrem Sohn früher entfernt. Kunz habe ihr auf der Heimreise mitgeteilt, er sei froh, daß er die Klägerin bezahlt habe. Auch diese Aussage soll wissenschaftlich falsch abgegeben sein; von Seiten der Anklage wird behauptet, daß weder die Wittve Nink noch ihr Bruder in Limburg gewesen seien; denn die Nink konnte in dem Termine, als sie gefragt wurde, wie es in dem Laden aussehe, keine Auskunft geben. Kunz habe Beide veranlaßt, so auszusagen. — Vorl.: „Hat Kunz Ihnen darüber etwas gesagt, was Sie in Limburg vor dem Gerichte als Zeugin auszusagen sollten?“ — „Ja, wenn ich Etwas zu seinen Gunsten zeugen wollte, so sollte ich sagen, ich hätte die Quittung gelesen, aber ich kann gar nicht lesen, meine Herren, und ich sollte sagen, ich hätte gesehen, wie er die drei 10-Märkstücke auf die Tüte gezählt habe.“ Die Nink ließ sich aber doch darauf nicht ein, sondern sagte, wie oben angegeben. „Nach dem Termine“, fuhr sie fort, „traf ich den Kunz vor dem Amtsgericht auf der Straße und er sagte zu mir, ich hätte ja so günstig für Wleitten gezeugt, später wollte er mir etwas anderes sagen, jetzt könne er ihr aber die Wahrheit eingestehen, er habe an Wleitten nichts bezahlt und bezahle auch nichts; wenn Du aber das öffentlich sagst“, habe er fortgefahren, „dann wird dein eigener Bruder meinelidig.“ Jakob Nink, der Bruder der Wittve Nink, beharrte darauf, er habe das Geld gesehen, das Kunz an Seibert bezahlt und auch die Quittung, die er dafür erhalten. Ein dritter Fall endlich gelangte zur Sprache, in welchem der Kunz seinen eigenen 17 Jahre alten Stiefsohn und die Wittve Nink zu wissenschaftlich falschen Eiden angestiftet haben soll. Im November 1885 erhob der angeschuldigte Christian Kunz bei dem königl. Amtsgerichte zu Diez Klage gegen den Bergmann Philipp Fischer zu Wesenbach auf Bezahlung von 29 M. 27 Pf. unter der Behauptung, W. Fischer habe ihm gegenüber in Gegenwart der Wittve Nink, seines Stiefsohnes, seiner Frau und Kinder in Kunzens Wohnung erklärt, Kunz solle seiner Mutter nur borgen; was sie bisher geholt habe und holen werde, werde er bezahlen. Beide Zeugen beschworen am 23. Dezember 1885 bei dem Amtsgerichte zu Diez zeugeneidlich, Philipp Fischer sei im Mai 1885 zu Kunz gekommen und habe erklärt, was seine Mutter holen werde oder geholt habe, werde er bezahlen.“ Diese beiden Zeugenaussagen sollen ebenfalls unwahr sein. Philipp Fischer befandete nämlich mit vollster Bestimmtheit, niemals sei er dem Kunz über die Schwelle seines Hauses getreten, niemals sei es ihm eingefallen, sich für seine Mutter zu verbürgen, umsoweniger, als diese ihn zu einer Bürgschaftsübernahme nie aufgefordert habe. Beide Zeugen, Wittve Nink und Heinrich Eberhard, blieben jedoch bei ihrer Behauptung. — Am 1 Uhr war die Vernehmung der Zeugen beendet. Kurz vorher war die Wittve Nink, welche fast beständig weinte, ohnmächtig zusammen gefallen, hatte sich aber bald wieder erholt. Darauf wurde bis 2 Uhr pausirt und dann zur Vernehmung der Zeugen geschritten, welche um 5 1/2 Uhr beendet war. Ueber den ferneren Gang der Verhandlung folgt Bericht in nächster Nummer.

Das städtische 1887/88er Budget schließt, so wie es vom Gemeinderathe festgestellt und den Mitgliedern des Bürger-Ausschusses zur Beratung und Beschlußfassung zugegangen ist, in seinem Ordinarium mit 2,831,014 M. 84 Pf. Einnahmen und 2,327,249 M. 90 Pf. Ausgaben, somit auf einen Ueberschuß von 3764 M. 94 Pf. ab. Bei den Einnahmen sind in Ansatz gebracht: Zehnpacht mit 28,725 M. 91 Pf., Zinsen von Actiencapitalien 224,976 M. 12 Pf., Holzschläge auf 27,850 M., Erlös aus Naturalien 2500 M., Erlös aus Effecten 1500 M., Geldstrafen und Confiscationen 1150 M., Steuererhebung zum laufenden Bedürfnis (100 pCt. der veranlagten Staatssteuer) 860,000 M., indirecte Abgaben 472,000 M., darunter die Accise-Einnahmen mit 458,000 M., laufende Einnahmen zur Schule 151,640 M., zum Armenfond 53,612 M., unvorhergesehene und sonstige Einnahmen 377,422 M., Beiträge der Spezialverwaltungen zur Tilgung der städtischen Schulden 63,638 M. 81 Pf., Rechnungsüberschüsse und Ausstände 66,000 M. Bei den Ausgaben sind vorgelesen für Begehungen der Angestellten 208,397 M. 26 Pf., Tagesgehältern und Auslagen 7600 M., kleine Verwaltungskosten 24,929 M. 87 Pf., Unterhaltung der Feuerlöchergeräte 10,700 M., Straßenbeleuchtung 50,100 M., Armenfond 250,057 M. 93 Pf., Beförderung der Viehzucht und des Landbaues 6450 M., sonstige Polizei-Ausgaben 60,257 M. 14 Pf., Unterhaltung der Gemeindegebäude, Brücken u. s. w. 40,910 M., der Uhren und Glocken 770 M., der Wege, Straßen, Ufer, Brücken 178,500 M., der Waldungen 25,434 M. 20 Pf., Grundzinsen und Gültten 15 M., Grund-, Gebäude- und Brandsteuern 19,338 M. 40 Pf., ausleihende Capitalien 43,101 M. 4 Pf., laufende Ausgaben für die Schulen 506,776 M. 84 Pf., Erwerbung von Grundstücken 78,219 M. 14 Pf., neue Anlagen und Bauungen 170,290 M., unbei-

bringliche Kosten und Erlasse 2000 M., laufende Capitalzinsen 412,498 M., unvorhergesehene Ausgaben 76,406 M. 58 Pf., Ausgaben zum Schuldentilgungsfond 161,500 M. Das Extraordinarium schließt in Einnahme und Ausgabe mit 982,800 M. ab. Hier sind in den Einnahmen veranschlagt für Bürger-Aufnahmegelder 300 M., Begründungspläne auf dem neuen Todtenhofe 30,000 M., für zum Verkaufe kommende städtische Grundstücke, Wegeflächen zu Baustellen 4000 M., als Eingahlung auf Kaufgebote für bereits verkaufte Grundflächen 1000 M., Ertrag auf frühere Vorlagen für Straßen-Gründerwerbs- und Straßen-Anlaßkosten 40,000 M., unvorhergesehene Einnahmen und andere Ertragposten 500 M., Rest aus der 1887er 1,800,000 M.-Anleihe mit 700,000 M., aus einer weiteren Anleihe sind zur Deckung der vorgesehenen Ausgaben 207,000 M. anzusetzen. In den extraordinären Ausgaben sind angelegt Stempel- und Vertriebskosten von Kaufurkunden u. s. w. 800 M., für an Stelle der abgegebenen Grabstätten und Grundflächen neu anzukaufende Grundstücke 35,000 M., für den Rathhaus-Neubau 380,000 M., als vierte Baureihe einschließlich 80,000 M. für Straßenanlagen am Rathhause, 200,000 M. für Canalisirungs-Arbeiten zur directen Ableitung der Schmutzwasser, 27,000 M. für Vervollständigung der Klärbecken-Anlage, Ankaufspreis für die Wasserbetriebskraft zweier Mühlen 100,000 M., für den Neubau einer Halle und eines Aussichtsturmes auf dem Neroberg 70,000 M., für den Neubau einer Trinfhalle am Kochbrunnen auf dem Terrain des früheren Civil-Hospitals und des angekauften Bahnhuses „Zur Hofe“ 150,000 M., für Concurrenzpläne zum Theater-Neubau und für sonstige Vorarbeiten dazu 20,000 M., unvorhergesehene Ausgaben 500 M. Die Summe aller Schulden der Stadt Wiesbaden beläuft sich auf 11,153,937 M. 6 Pf.; daran sind betheiligte das städtische Wasserwerk mit 1,271,550 M. 46 Pf., das städtische Gaswerk mit 452,472 M. 60 Pf., die städtische Sur-Verwaltung mit 515,440 M. 94 Pf. und mit 183,000 M., die städtische Schlachthaus-Verwaltung mit 724,885 M. 50 Pf., die städtische Krankenhaus-Verwaltung mit 1,145,295 M. 70 Pf., die städtische Gurfonds-Verwaltung mit 500,000 und mit 800,000 M.; somit verbleibt als städtische Schuld mit Ausschluß obiger Spezial-Verwaltungen 5,561,291 M. 86 Pf.

Die landesherrliche Erlaubnis zur Anlegung der ihm verliehenen, dem Großherzog türkischen Jantias-Orden assimilirten silbernen Medaille ist dem Premierlieutenant à la suite der Armee Ali-Risa, commandirt zur Dienstleistung beim Nass. Feld-Regt. No. 27, erteilt worden.

Jubiläum. Am 8. April c. sind 25 Jahre verlossen, seit Herr Philipp Bücher dahier als Zugführer bei den hiesigen Staats-Eisenbahn angestellt ist, in deren Diensten überhaupt sich Herr Bücher an dem genannten Tage seit 40 Jahren befindet. Die Thatfache verdient der Anerkennung und hierzu Anregung seinen Vorgesetzten und dem zahlreichen Freundes- und Bekanntenkreise des beliebten, auf seinem schwierigen Posten allzeit Nichttreuen Beamten zu geben, ist der Zweck dieser vorläufigen Zeilen.

Ein Cursus zur Ausbildung von Handarbeits-Lehrerinnen fand dahier als Anordnung königlicher Regierung vom 12. Januar bis 22. Februar statt. Zehn Frauen und Jungfrauen, theils Lehrerinnen, theils Lehrersfrauen, nahmen an demselben Theil. Der Zweck war, die Teilnehmerinnen zur erfolgreichen Ertüchtung des Handfertigkeits-Unterrichts an Volksschulen zu befähigen. In der letzten Zeit mußte jede Cursistin unter Anleitung einer Lehrerin Lehrproben ablegen. Auch wurden sie zur Handhabung der Schulzucht angeleitet und auf die wesentlichen Grundzüge des Unterrichts und der Erziehung aufmerksam gemacht. Am 22. Februar fand unter Vorsitz des Herrn Regierungs- und Schulraths Rißch Schulprüfung statt. Das Resultat befriedigte und den Teilnehmerinnen wurde das Befähigungs-Zeugnis zur Uebernahme des Handfertigkeits-Unterrichts erteilt.

Das Concert varié, welches der „Meister'sche Männergesang-Verein“ am Sonntag Abend im „Hotel Victoria“ veranstaltete, erfreute sich des lebhaftesten Besuches. Der große Saal war von einem gewählten Publikum gefüllt. Im Vordergrund des Interesses stand der Vortrag des Herrn Predigers Albrecht über die „Geschichte des Männergesangs“. Das populäre und fesselnde Gewand, in welches der Redner seine lichtvollen Ausführungen zu kleiden mußte, sprach die Hörer in seltenem Maße an, wie der dem Vortrage folgende laute Beifall unzweideutig bekundete. An Stelle des Herrn de Goutia hatte Herr Altmus, Dirigent des „Zither-Vereins“, die Zither-Vocien übernommen und künstlerisch durchgeführt. Durch vortreffliche komische Vorträge erheiterte Herr Rüder die Anwesenden in hohem Grade. Das „Wiesbadener Cornet-Quartett“ und der „Meister'sche Männergesang-Verein“ trugen ebenfalls ihr Bestes zum Gelingen des Abends bei. Namentlich war es letzterer, welcher durch schönes Stimmmaterial und sorgsame Einstudirung der Chöre einen hübschen, seinem Leiter, Herrn Kammermusiker Meister, zur Ehre gereichenden Erfolg errang.

Zum Besten des hiesigen evangelischen Diakonissenheims wird Freitag den 25. März im großen Saale des „Hotel Victoria“ hier selbst ein Wohlthätigkeits-Concert unter gütiger Mitwirkung Sr. Hoheit des Prinzen Alexander von Hessen und mehrerer Herren und Damen aus Wiesbaden und Frankfurt stattfinden.

Der städtische Bauplatz, nördlich der Albrechtstraße und in der Nähe der Nicolassstraße gelegen, 10 Ar 40,25 Qu. M. haltend, wurde am Mittwoch Nachmittag im Bureau des königl. Domänen-Reintammes zum Verkaufe ausgeschrieben. Legitibetende blieben mit 33,300 M. die Herren Schreinermeister Louis Schmidt und Genossen hier.

Ein Waldfeuer — eine hohle Eiche auf dem Speierskopf war in Brand gerathen — wurde am Mittwoch Nachmittag von einem Waldpromenaden-Aufseher bemerkt und durch Waldarbeiter gelöscht.

\* Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 10 liegt an unserer Expedition Interessenten unentgeltlich zur Einsicht offen.

Kunst und Wissenschaft.

\* Notizen. In Brüssel wurde jüngst Richard Wagner's „Walfüre“ zum erstenmale in vollständig französischer Fassung aufgeführt. — Franz Hünten, der bekannte Marinemaler, ist am 2. März in Gimsbüttel gestorben. — In London verschied am 6. März der Pianist Eduard Hecht, welcher als solcher, sowie als Chor-Director eine hervorragende Stellung einnahm, seinen Hauptruf aber als ausübender Musiker hatte. — Der Maler Alma Tadema hat sich, wie aus London berichtet wird, bei der Decorirung eines Zimmers seines neuen Hauses mit einer besonderen Farbe die Blutvergiftung zugezogen und ist genöthigt, sich auf unbestimmte Zeit aller künstlerischen Arbeiten zu enthalten. — In Wien verstarb kürzlich Professor Arlt, der bedeutendste Augenarzt der Gegenwart.

Aus dem Reiche.

\* Reichstag. In der Sitzung vom 9. März erfolgte die zweite Lesung der Militär-Vorlage. — Abg. Frhr. v. Franckenstein verliest Namens der großen Majorität des Centrums eine Erklärung dahingehend, daß sie nach reiflicher Ueberlegung an dem früher eingenommenen Standpunkt festhalte und bereit sei, die volle Präsenzstärke zu bewilligen, jedoch nicht auf 7 Jahre. Da sie aber gegenüber der jetzigen Majorität diesem Standpunkt keine Geltung verschaffen könnte, andererseits eine Ablehnung der Vorlage den Anschein erwecken könnte, als lehnte sie die Präsenzstärker ab, so bliebe ihr nur Stimm-Enthaltung übrig. — Abg. Bamberger erklärt, seine Partei halte trotz der Wahl-Niederlage an dem bisherigen Standpunkte fest und sei entschlossen, nur für 3 Jahre zu stimmen. Wenn andere Parteien die einmüthige Annahme des Gesetzes wünschten, so mögen sie dasselbe thun. — Abg. Reichensperger bemerkt, er und einige seiner politischen Freunde würden, der augenblicklichen politischen Lage Rechnung tragend, für die unveränderte Vorlage stimmen, ohne sich damit für die Zukunft zu binden. Sie seien aber überzeugt, daß eine dreijährige Bewilligung genüge. — Abg. v. Hellborn betont nochmals, daß die Majorität, wenn sie für das Septennat stimme, völlig auf dem Boden der Verfassung stehe und nur kein Parlamentsheer wolle. — Abg. Richter erklärt, daß auch die Opposition völlig verfassungsmäßig handle, wenn sie nur drei Jahre bewillige. Um die Frage, ob Parlaments- oder kaiserliches Heer, habe es sich bei den Wahlen viel weniger gehandelt, als um die Furcht vor einem Kriege. Der gegenwärtige Reichstag sei ein Angstproduct des Volkes. — Während Richter spricht, erhebt sich Fürst Bismarck am Bundesrathstisch. Die Discussion wird geschlossen. In namentlicher Abstimmung wird der Antrag Bamberger auf dreijährige Bewilligung mit 222 gegen 23 Stimmen abgelehnt. Die Regierungsvorlage wird mit 223 gegen 40 Stimmen angenommen. Das Centrum enthielt sich beide Male der Abstimmung. Das Militär-Neuzugsgesetz wird nach längerer Debatte an eine Commission verwiesen. — Nächste Sitzung Donnerstag: Etat.

Nach dem soeben erschienenen Fraktionsverzeichnis der Mitglieder des Reichstages zählt die Fraction der Deutschconservativen 78 Mitglieder (eingeschlossen 2 Hospitanten); die Reichspartei 41 Mitglieder; das Centrum 101 Mitglieder (eingeschlossen 3 Hospitanten); die Polen 13 Mitglieder; die Nationalliberalen 97 Mitglieder (eingeschlossen 3 Hospitanten); die Deutschfreisinnigen 31 Mitglieder; die Socialdemocraten 11 Mitglieder. Als keiner Fraktion angehört werden 23 Mitglieder aufgeführt, darunter die 15 reichsständischen Abgeordneten; außerdem die Abgg. Dr. Voedel, Dr. Deabna, Hildebrand, Freiherr von Hornstein, Johannes, Freiherr Langwerth von Simmern, Retemeyer und von Wedell-Biesdorf. Das ergibt im Ganzen erst 395 Mitglieder; dazu kommen aber zwei Doppelwahlen: Dr. Niquel (nat.-lib. 6. Pfalz und 2. Hessen) und Ricert (bfr. Pottsdam und 2. Oldenburg).

\* Landtag. Das Abgeordnetenhaus erledigte in seiner Sitzung am Mittwoch mehrere Petitionen und nahm in dritter Lesung das Gesetz betreffend die landwirthschaftliche Unfall-Versicherung an.

\* Das bayerische Kriegsministerium hat bei dem „Internationalen Velociped-Depot in Nürnberg“ eine größere Anzahl von Velocipedes, sog. Rudge's Bicyclettes, bestellt; dieselben sind für die bayerische Armee bestimmt. Bei den großen Festungs-Kriegsübungen, welche im vorigen Jahre bei Ingolstadt vorgenommen wurden, sind eingehende Versuche mit Velocipedes angestellt worden, die sehr zufriedenstellend ausgefallen sind.

\* Handwerks-Befähigungs-Nachweis. Die bisher gemeinsam mit den deutsch-conservativen Adermann und Genossen eingebrachten Anträge, betreffend den Befähigungs-Nachweis der Handwerker und die Erweiterung der Rechte der Innungen, haben die Antragsteller des Centrums Viehl und Genossen für sich im Reichstage wieder eingebracht.

\* Zur Ausführung der Gewerbe-Ordnung. Der Minister des Innern hat mittelst Erlasses vom 12. Februar d. J. gestattet, daß über die von den Behörden auf Grund der §§. 18 und 120 der Gewerbe-Ordnung in Aussicht genommenen Bestimmungen zur thunlichsten Vermeidung von Gefahren für Leben und Gesundheit der Arbeiter vor dem Erlasse derselben die Vorstände der beteiligten Berufsgenossenschaften gehört werden, wenn diese Bestimmungen in der Hauptsache nur Anordnungen zur Verhütung von Krankheiten enthalten. Die Genossenschaften werden von dieser Anordnung jedenfalls mit Genugthuung Kenntnis nehmen.

Verlag und Druck der E. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

\* In Elsass-Lothringen sind von den bestehenden Vereinen dem Vernehmen nach durch die Kreis- und Postbezirk-Directionen gegen 200 als antideutsch bezeichnet worden.

\* Die Nachrichten von dem französischen und russischen Kriegsdampfer bei Helgoland, welche die Nordd. Allg. Ztg. brachte, erfahren im „Hamb. Corresp.“ folgende Erklärung: Der räthselhafte Dampfer vor der Elbmündung ist, wie sich jetzt mit nahezu absoluter Gewißheit herausstellt, kein französisches Kriegsschiff gewesen, sondern derselbe schon früher von uns erwähnte belgische Schulschiff „Vilva d'Anvers“, auf dem junge Belgier zu Schiffsoffizieren ausgebildet werden. Ein an Bord befindlicher junger Mann habe vor einiger Zeit bereits einem deutschen Freunde mitgetheilt, der Dampfer solle Uebungsfahrten in der Nordsee machen und er freute sich, bei dieser Gelegenheit Helgoland zu sehen. Der „Hamb. Corresp.“ hält es für möglich, daß dieses Schiff auch mit dem russischen Kriegsschiff identisch sei, das ebenfalls in den Helgoländer Gewässern gesehen worden sein soll. Uebrigens berührten russische Kriegsschiffe auf dem Wege von Kronstadt nach dem Mittelmeer zc. ober auf dem Rückwege nach der Ostsee sehr häufig jene Gewässer.

\* Dem englischen Thronfolger, Prinzen von Wales, war ein in Boston aufgegebenes Packet zugehakt, das auf dem Postamt Washington zurückgehalten wurde, weil es unfrankirt war. Dasselbe enthielt eine in Watte gefüllte Glasröhre mit weißer Flüssigkeit, durch welche zwei Drähte liefen. Der Inhalt wird analysirt.

\* Die Einrichtungen in Bulgarien besprechend, sagt das „Journ. de St. Petersburg“, das Organ des russischen Ministers des Auswärtigen: Diese Handlungen empörender Brutalität hätten endlich die öffentliche Meinung über den Werth der vermeintlichen Bertheiliger der Ordnung aufgeklärt. Die Pforte habe auf Ansuchen des russischen Botschafters, welcher durch den deutschen Botschafter unterstützt wurde, Riza Bey beauftragt, die Gefangenen zu besuchen, um wenigstens den Grausamkeiten Einhalt zu thun, welchen der Vertreter des Sultans nicht hätte gleichgültig zusehen können, ohne die suzeraine Autorität zu compromittiren und die Usurpatoren zu ermuthigen. Man dürfe hoffen, diese Ausschreitungen würden endlich die Ueberzeugung herbeiführen, daß es geboten sei, dem Martyrium des armen Volkes, welches durch Rußlands Hingebung in's Leben gerufen, aber durch die übergroße Toleranz Europa's der Anarchie überliefert worden, ein Ende zu machen. Auch die Gebuld habe ihre Grenzen; diese seien aber bereits überschritten.

\* In dem Grenzstreit mit Sansibar wies die portugiesische Regierung in Folge freundschaftlicher Vermittelung Deutschlands den portugiesischen Gouverneur von Mozambique an, die Feindseligkeiten gegen Sansibar einzustellen, nachdem der Sultan von Sansibar, der ursprünglichen Forderung Portugals entsprechend, einen Commissar zur Regelung der streitigen Grenzfrage ernannt hatte.

Vermischtes.

\* Die Danziger Weinhändler, welche der Weinfälschung angeklagt waren, sind vom Gericht in Elbing sämmtlich freigesprochen worden.

\* Der Bremer Lloyd-Dampfer „Rhein“, Capitän Jahn, am 23. Februar von Bremen nach Baltimore abgegangen, ist nördlich der Chesapeake-Bay auf Grund gerathen. Ein Dampfer wurde zur Hilfeleistung abgefannt.

\* Wortspiel. A.: „Ich möchte nur wissen, warum Boulanger die Rebhände-Nutz nicht aufbeißt!“ — B.: „Dah, er fürchtet wahrscheinlich ses dents.“

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Die meist verbreiteten Leiden sind Husten und Verdauungsbeschwerden, — die leichtest zu beschaffende Cur dieser Leiden aber besteht im Gebrauch der vielbewährten Sodener Mineral-Pastillen, erhältlich in allen Apotheken à 85 Pfg. per Schachtel. Herr Dr. med. Jacquas mout in Mühlhausen in Elsass schreibt: Die Sodener Mineral-Pastillen habe ich versucht, sie sind sehr gut sowohl für den Magen als für den Nieren, und würde dieselben sehr gerne selbst erproben, wenn Sie mir gef. einige Schachteln gegen Nachnahme übersenden wollten. Glaube, daß sie achtungswerth sind, um so mehr, da sie ein ganz empfehlenswerthes Sanitätsmittel bilden.

Burkin und Ueberzieherstoffe für Herren und Knabenkleider, garantirt reine Wolle, nadelfertig, ca. 140 cm breit à Mk. 2.85 per Meter, versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Oettinger & Co., Frankfurt a. M., Burkin-Fabrik-Depot. — Directer Versand an Private. Muster-Collectionen bereitwillig franco.

Neuheiten! Prachtvolle Frühjahrsmäntel, Jaquets, Regenmäntel. E. Weissgerber, gr. Burgstr. 5. 6106. — Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 28 Seiten.)

## Wohnungs-Anzeigen.

Angebote:

**Adelheidstrasse 56** ist die elegante Wohnung im ersten Obergeschoß von 7 Zimmern, sowie die Frontspitz- und eine weitere Wohnung im Dachgeschoß von je 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 23794

**Adelheidstrasse 62** ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Louisestrasse 16, Laden. 531

**Ecke der Adelheid- u. Adolphstr. (9), Südseite,** vis-à-vis der Adolphsallee, ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, Speisekammer und vollständigem Zubehör, auf **1. October** zu vermieten. Näh. daselbst, Parterre links. 5604

**Adlerstraße** in meinen neuen Häusern ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. **J. Rückert, Feldstraße 10.** 1444

**Adlerstraße 4, Stb.,** leeres Zimmer zu vermieten. 6863

**Adlerstraße 29** ist eine freundliche Wohnung 1 Stiege hoch zu vermieten. 3864

**Adlerstraße 40** zwei Zimmer u. Küche auf 1. April, verm. 5339

**Adolphsallee 7** ist ein Parterre-Logis mit Balkon per 1. April oder früher zu vermieten. 1617

**Adolphsallee 9** ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Bel-Etage. 9

**Adolphsallee 14** ist der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 23415

**Adolphsallee 22** ist der 2. Stock mit 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 18. 2421

### Adolphsallee 24

sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, sowie Morichstraße 15, Parterre. 24015

**Adolphsallee 28** sind Wohnungen zu vermieten. Näheres Adolphsallee 41, Parterre, bei Hane. 21407

**Adolphsallee 41** ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern Parterre oder 2. Etage zu vermieten. Näh. Parterre. 6391

**Adolphstraße 1, Bel-Etage,** ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 10

**Adolphstraße 3** ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mansarden und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 23134

**Adolphstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 11

**Adolphstrasse 5** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 20043

**Adolphstraße 5** sind im Hinterhaus, Dachstock, 2 Zimmer, 1 Küche möglichst an kinderlose Leute zu vermieten. 3841

**Albrechtstraße 11,** eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23137

**Albrechtstraße 17** ist eine Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Johann Dormann Wwe., Albrechtstraße 19.** 2530

**Albrechtstraße 25a** ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 12

**Albrechtstraße 33** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 13

**Albrechtstraße 33a (Neubau)** ist die Bel-Etage mit 2 Wohnungen und 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 138

**Albrechtstraße 33b** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. H. C. Meier, Morichstraße 21. 4930

**Albrechtstraße 39** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Welltrichstraße 9. 15

**Albrechtstrasse 43** (obere, freigelegene) sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern mit Zubehör im Vorder- und Hinterhaus auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2058

**Albrechtstraße 45, Bel-Etage,** 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404

### Albrechtstraße,

nicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göthestr. 1, II. 4229

**Bleichstraße 2** eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. Stock per 1. April zu vermieten. 22592

**Bleichstraße 11** (Vorderhaus) Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 23340

**Bleichstraße 15a** eine Wohnung von 3 Zimmern u. c. an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. 3324

**Bleichstraße 16** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1825

**Bleichstraße 24,** 3 Stiegen hoch, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 22125

**Bleichstraße 25** ist in der Bel-Etage eine Wohnung, 6 St. aus 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. 23420

**Bleichstraße 29** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit dem nöthigen Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern auf 1. April zu verm. Näh. bei Hrn. Bind, Bel-Etage. 4253

**Bleichstraße 29** ist Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 16

**Bleichstraße 39** ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 2565

**Blumenstraße 4,** 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf **1. April** oder **auch schon früher** zu vermieten. Näh. bei Justizrath **Dr. Brück, Schützenhofstraße 6,** und Rechtsanwalt **Dr. Leisler, Paulineustr. 5.** 2561

**Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage,** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21244

**Dambachthal 8** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 166

**Dambachthal 14** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und mit Gartenanteil auf gleich zu vermieten. Anzusehen daselbst Nachmittags von 2—6 Uhr. 17

**Dogheimerstraße 6, Bel-Etage,** eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an eine stille Familie auf 1. April z. vm. 22745

**Dogheimerstraße 14, Seitenbau,** eine schöne Wohnung mit oder ohne Mansarde auf April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 23493

**Dogheimerstraße 16** ist die 1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24001

**Dogheimerstraße 17** 1 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 18

**Dogheimerstraße 17, Seitenbau,** eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern per 1. April zu vermieten. 23546

**Dogheimerstraße 20** ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stock von je 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 20781

**Dogheimerstraße 24** sind zwei kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. Seitenbau links, 1 Treppe hoch. 5026

**Dogheimerstraße 28, 2. Haus Parterre,** sind vier Räume mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir (Hinterhaus). 21530

Dogheimerstraße 34 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör mit Vorgarten per sofort zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11 Uhr ab 19

Dogheimerstraße 34, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 6:92

**Dogheimerstraße 46** ist eine hübsche, geräumige Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen, auf 1. April z. verm. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags ab. Näh. Auskunft Ringstraße 2, Part. 22974

Dogheimerstraße 47, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. 23899

Kl. Dogheimerstraße 5 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 6056

Kl. Dogheimerstraße 6, 1 Treppe hoch, ist ein freundl., leeres Zimmer auf 1. April zu vermieten. 5317

Wohlfraße 4 elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer u. z. verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 21

Elisabethenstraße 10 möblierte Bel-Etage mit Küche auf April zu vermieten. 6823

Elisabethenstraße 10, 2 Tr., möbl. Zimmer zu verm. 6823

**Elisabethenstrasse 13, 2. St., 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, Küche und Speisekammer u. mit Gartenbenutzung zu verm. Näh. Part. 23797**

**Emserstrasse 11,** von großem Garten umgeben, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April oder früher an eine ruhige Familie zu verm. 19244

**Emserstraße 18** (früher 20) ist die Bel-Etage wegzugshalber auf den 1. April zu vermieten. 23335

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons, 5-6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Auf Wunsch Stallung für 2 Pferde. Näheres Parterre. 23022

Emserstraße 25 1 Logis von 4 Zimmern, Küche und Speisekammer mit Gartenbenutzung auf gleich oder später z. verm. 5639

**Emserstraße 32** ist das Haus ganz oder auch getheilt auf 1. April zu vermieten. Näh. Aarstraße 1. 147

**Emserstraße 44** ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Balkon u. c., per 1. April cr. zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 1279

Emserstraße 45 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Biergartens, auf 1. April wegzugshalber zu vermieten. Anzusehen täglich von 1-3 Uhr. Näh. im 2. Stock. 23365

Emserstraße 47 und 49 sind Wohnungen von je 5 Zimmern (3 größere, 2 kleinere), verglastem Balkon, geräumiger Küche, Keller, Kammern, Mitbenutzung der Bleiche und des Biergartens und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Emserstraße 47, 3. Stock. 23992

Emserstraße 75, Bel-Etage, 2-3 oder 4-5 Zimmer u. c. auf gleich oder später zu vermieten. 4959

Faulbrunnenstraße 10 Mansarden zu vermieten. 177

Feldstraße 4 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Röderstraße 14. 6393

Feldstraße 12 freundl. möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 6913

Frankenstraße 5 eine Mansarde auf 1. März zu verm. 5389

Frankenstraße 6 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23538

Frankenstraße 14 abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 6859

Frankenstraße 15, Bel-Etage, eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 6845

Frankenstraße 22 ist die Bel-Etage auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 3067

**„Villa Prince of Wales“**, Frankfurterstraße 16, ist unmobliert zu vermieten. 4165

Frankfurterstraße 22 ist die neu hergerichtete Villa auf 1. April zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 24, 1 Treppe hoch, Vormittags 10-11 und Nachmittags von 5-6 Uhr. 5951

**Friedrichstraße 3, in der Nähe der Curanlagen, ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. April 1887 zu verm. Näh. daselbst Part. 22951**

Friedrichstraße 5, nahe der Wilhelmstraße, eine zweite Etage, sehr elegante Wohnung, 7 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Badezimmer u. für sogleich oder 1. April z. v. 23742

**Friedrichstrasse 8** Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 6498

Friedrichstraße 10, Hinterhaus 1 Stiege, ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten; auch können daselbst 2 Leute Koft und Logis erhalten. 6908

**Friedrichstraße 19** ist eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 3846

**Friedrichstraße 33** elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Schrank, Speise-Stube und Zubehör, großer Balkon, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst, Bel-Etage r. 6389

Friedrichstraße 45 sind 2 vollständige Wohnungen im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 4627

**Friedrichstraße 46** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Veranda nach dem Garten, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 1 Stiege links. 2529

Friedrichstraße 46 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu verm. Einzusehen von 10 Uhr ab. 6131

Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen zum 1. April zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1324

**Geisbergstraße 20, Parterre,** 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 23377

**Geisberg** (Hofsteinerweg 3) in der in großem Garten herrlich gelegenen neuerbauten Villa elegante Parterre- und Bel-Etage, gesundeste Lage, der Neuzeit entsprechend mit allem Comfort ausgestattet, zum 1. April beziehbar. Näh. daselbst oder im Atelier Taunusstraße 2 22117

Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 26

Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 23348

Grubweg 4, zweites Haus links, ist noch die zweite Etage von 6 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 23418

Helenenstraße 6 ist die Bel-Et., besteh. aus 5 Zimmern, 1 Küche und 1 Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Wdh., P. 23408

Helenenstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23960

**Helenenstraße 18**, Hinterhaus, Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer daselbst. 1754

Helenenstraße 26 im Rückgebäude ist eine Wohnung mit Glasabschl., 3 große Zimmer, Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4169

Hellmundstraße 29 möbliertes Zimmer zu verm. 6662

Hellmundstraße 31 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. 171

Hellmundstraße 32 ist eine Mansarde zu vermieten. 1847

Hellmundstraße 33 eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. 23004

Hellmundstraße 48 Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Kurzwaarenladen. 23545

Hermannstraße 2 ist im obersten Stock eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, für 300 Mk. an zwei ruhige Leute auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 176

Hermannstraße 6, 2 St. h., ein großes Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre. 936

Hermannstraße 8, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 2-5 Uhr. 7061

**Hermannstraße 8** sind 2 ineinandergehende, hübsch möbl. Zimmer zu 25 Mk. monatlich zu vermieten. 6905

**Hermannstraße 12** ist die Bel-Etage von 3—5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1437

**Herrngartenstraße 5** sind 2 schöne Wohnungen von 5 und 6 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näheres 2. Etage rechts. 22294

**Herrngartenstraße 8** freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, zum 1. April sehr preiswürdig zu vermieten. Großer Bleichplatz. Näh. Part. 3794

**Herrngartenstraße 10, Bel-Etage**, sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf 1. April zu vermieten. Näh. das Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24047

**Herrngartenstraße 14** eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst im 3. Stock. 23331

**Jahnstraße 3** ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 2432

**Jahnstraße 4** eine kleine Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 7027

**Jahnstraße 5** im Vorderhaus eine abgeschl. Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. Stb. P. 6222

**Jahnstraße 7** 6 Zimmer mit Zubehör und Balkon auf 1. April zu vermieten. 21882

**Jahnstraße 17** ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. h. links. 23576

**Jahnstraße 19, Part.**, 5 Zim. mit Zubehör, ganz od. getheilt, auf 1. April zu verm. Näh. Karlstraße 10, Part. 960

**Kapellenstraße 2, 2. Etage**, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2535

**Kapellenstraße 3, 1. Etage**, 5 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22814

**Kapellenstraße 8** Part.-Wohnung (hinter Glasabschluss) von 3 Zim., Küche nebst Mans. u. Zubeh. per 1. April zu verm. 686

**Kapellenstraße 33, Bel-Etage**, 5 Zimmer, ein ger. Badecab. u., 2. Etage 3 Zimmer u. sofort billig zu vermieten. 4178

**Karlstraße 2, Vorderh.**, 2 St., 2 fr. Zimmer nach dem Hofe gel., nebst Keller z. v. Pr. 200 Mk. 6684

**Karlstraße 2, 2. Et.**, abgeschlossene Wohnung 3 Zimmer, Küche u. Keller z. v. Preis 500 Mk. N. 2. 6847

**Karlstraße 9** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bel-Etage, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 9—12 Uhr. 23913

**Karlstraße 10** (an der Rheinstraße) ist eine ruhige freundliche Wohnung (2. Etage) von 5 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung per 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. 2. Etage. 5359

**Karlstraße 13** ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 148

**Karlstraße 17** zu verm.: Bel-Etage 8 Zimmer mit Balkon und Erler, 2 Stiegen hoch 4 Zimmer mit Erler, Frontspitze 3 Zimmer mit Zubehör hinter Glasabschluss. 23951

**Karlstraße 25, Bel-Etage**, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 23371

**Wohnung zu vermieten.**

**Karlstraße 30** ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 4938

**Karlstraße 31**, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 30

**Karlstraße 32** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137

**Karlstraße 40**, elegante Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23792

**Kirchgasse 2, Ecke der Louisenstraße**, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Hutladen, sowie Moritzstraße 15, Parterre rechts. 23473

**Kirchgasse 2a**, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 1741

**Kirchgasse 2c** ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. 23125

**Kirchgasse 11** eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu vermieten. 22571

**Kirchgasse 14**, 2. Etage, ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Mansarde, Küche, Speisek. u. Keller, auf 1. April zu verm. 1165

**Kirchgasse 22** ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 23355

**Kirchgasse 30, Vorderhaus („Karlsruher Hof“)**, ein Logis von 5 Zimmern nebst Küche ist auf 1. April zu vermieten; dasselbe kann auch getheilt abgegeben werden. Näh. bei R. Holstein. 4710

**Kirchgasse 37**, Vorderhaus, 2. Stock, zwei Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 4232

**Kirchgasse 45** sind zwei ineinandergehende Dachkammern an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 5838

**Kirchgasse 47** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde von April ab zu vermieten. Näh. daselbst im Cigaretten-Geschäft. 6901

**Kirchgasse 49**, 3. Stock, eine hübsche Wohnung, auf 1. April zu vermieten. 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 23687

**Langgasse 3** ist ein hübsches Zimmer mit Cabinet unmöbliert zu vermieten. 21807

**Langgasse 6** ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, Abreise halber per sofort oder auch später zu vermieten. S. Süß. 18915

**Langgasse 8**, Ecke des Gemeindebadgäßchens, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 501

**Langgasse 10** ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 schönen, geräumigen Zimmern mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Der guten Lage wegen sind die Räume für ein Geschäft sehr geeignet. Näh. daselbst. 5542

**Langgasse 31** ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1872

**Langgasse 31** sind drei unmöblierte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871

**Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse**, ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schuhladen bei F. Herzog. 33

**Langgasse 53** ist die erste Etage von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst v. 10—12 Uhr Vorm. 22728

**Lehrstraße 1a** ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23430

**Lehrstraße 2** (neben der Bergstraße), 1 Stiege, ist eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näh. Parterre. 23543

**Lehrstraße 2** (Neubau) zwei Wohnungen zu verm. 612

**Lehrstraße 8** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 614

**Lehrstraße 35, Ecke d. Röderstr.**, 1 Kl. Logis a. 1. April z. v. 5937

**Louisenplatz 7** ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Einzusehen jeden Tag zwischen 12 und 1 Uhr. Stallung für 2 Pferde kann mitvermietet werden. Näh. Rheinstraße 31. 3438

**Louisenstrasse 15** möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 23522

**Louisenstraße 17** ist die Parterrewohnung links, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im oberen Stock. 151

**Louisenstraße 20, Bel-Etage**, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör (auf Wunsch kann auch anstatt Küche 3 Zimmer gegeben werden) zu vermieten. Näh. bei Aug. Boss, Bahnhofstraße 14. 6995

Louisenstraße 27 ist im Seitenbau eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 6556

Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963

Louisenstraße 43, Ed.-Neubau, sind der 2. und 3. Stock, je 6 schöne Zimmer, Küche u., Balkon, auf gleich oder später zu vermieten. 21266

Louisenstraße 43 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1844

**Mainzerstraße 14** die Bel-Etage nebst Zubehör und Gartenbenutzung an eine ruhige Familie s. preiswürdig zu vermieten. 5336

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23815

**Marktstraße 14** (Ellenbogengasse 2) ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April c. zu vermieten. Näh. bei **H. Mitwich**, Emserstraße 29. 3463

Mauergasse 15 1 heizb. Mansarde auf 1. April z. v. 2167

Mauritiusplatz 2, 1 St., 3 Zimmer u. Küche zu verm. 3487

Michelsberg 8 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 3499

**Moritzstrasse 5** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einsehen von 10—12 und von 4—5 Uhr. 34

Moritzstraße 8, Stb., 1 e. möbl. Zimmer zu vermieten. 6413

Moritzstraße 15, Parterre, 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. rechts. 23330

**Moritzstraße 21** in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badez., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35

Moritzstraße 21, 4 Treppen, 4 Zimmer, Küche und Zubehör für 550 M. an ruhige Familie zu vermieten. 1514

Moritzstraße 23, Parterre, sind 4 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hinterhaus, Part. 3262

Moritzstraße 28 ist ein Zimmer im Hinterh. zu verm. 7266

**Moritzstraße 29** sind Wohnungen von vier Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. **W. Kimmel, Welltrichstraße 28.** 5341

Moritzstraße 32, Bel-Etage, 6—7 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. 4922

Moritzstraße 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu verm. 23847

Moritzstraße 48, Stb., eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. in der Werkstätte. 6627

Moritzstraße 54 ist die Frontspitze an ruhige Leute zu verm. 120

Mühlgasse 2 sind im 1. Stock 5 große Zimmer nebst Zubehör ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Parterre. 3858

Müllerstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. Ansehen Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr. Preis 1220 M. 489

**Müllerstraße 4, Bel-Etage,**

neuhergerichtet, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Gartenbenutzung, Trockenspeicher, sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 22923

**Nerostraße 11a** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör oder Parterre von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3856

Nerostraße 23 ein Logis v. 3 Zimm., Küche u. Zub. z. v. 2844

**Etage der Nero- und Röderstraße 39** eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Heinr. Wald.** 22742

**Nerotal 6** herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer

(Haupt- und Laufstiege) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 37

**Nerotal 33** ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf

1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst oder Nerostraße 6 bei Herrn Glücklich. 1926

Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 23424

Nicolassstraße 5, Seitengebäude, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarden zu vermieten. 1071

Nicolassstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 39

Nicolassstraße 17 ist die Parterrewohnung, Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23136

Nicolassstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 40

**Nicolassstraße 20**, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. H. Daum.** 41

**Nicolassstraße 22** sind noch zwei elegante Etagen mit allem Comfort und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei **Ad. Schapp**, Architect. 42

**Nicolassstraße 24** ist gleicher Erde eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und Küche nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Preis 700 Mark. Näh. Parterre. 2228

Nicolassstraße 32 sind hübsch ausgestattete Wohnungen verschiedener Größen auf 1. April zu vermieten. **Fr. Beckel**, Architect. 21712

Dranienstraße 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör im 3. Stock per 1. April zu vermieten. 23507

Dranienstraße 8 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche u. Zubehör a. April z. vermieten. Näh. i. Laden. 5835

Dranienstraße 23 ist die 2. Etage, 1 Salon, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 5413

**Dranienstraße 24** ist die Bel-Etage zu vermieten. 488

Dranienstraße 27 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2996

Dranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14

Philippbergstraße 1 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. 637

Parlweg 2 (fortgesetzte Parlfstraße), „**Villa Germania**“, ist der mittlere und obere Stock zu vermieten. 61

**Philippbergstraße 15**, Hochparterre mit Garten, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23961

**Philippbergstrasse 21**

ist die Bel-Etage, prachtvolle Wohnung, schöne Fernsicht, drei Zimmer, Balkon, Küche, zwei Mansarden, Keller, Bleichplatz, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 3089

**Philippbergstraße 29** ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18835

Platterstraße 48 eine Wohnung, 1 Stiege hoch, 3 oder 2 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 6919

Querstraße 1 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern u. auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 631

Querstraße 1, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stock links. 24220

**Rheinstraße 3** ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Servirtreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verlaufen. Näheres durch **J. Bös**, Adelsheidstraße 16a. 44

**Rheinstraße 15, 3. St.**, Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v. 45

**Rheinstrasse 15** ist die Bel-Etage von 5—6 Zimmern und Zubehör zu verm. 3020

Rheinstraße 25 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. 5476

Rheinstraße 40 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Strh. 23120

**Rheinstraße 43** eine Wohnung, 2 Stiegen h., auf 1. April zu vermieten. 708

**Rheinstraße 49** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 3. Etage. 19433

**Rheinstraße 61**, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 46

**Rheinstraße 62** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 47

## Rheinstraße 65, Südseite,

ist der **Parterrestock** sogleich zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hause daselbst oder bei Bauunternehmer **F. Pimmel**, Adlerstraße 60, 1 St. 48

**Rheinstraße 66** ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Badecabinet u., billig zu vermieten. Näh. Parkstraße 2 oder Friedrichstraße 32. 6394

**Rheinstraße 68** ist die 1. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon u., sowie der 3. Stock, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April billig zu verm. Näh. im 3. Stock. 24141

**Rheinstraße 74** (Gartenseite) ist eine herrschaftliche Bel-Etage (Saal mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör) auf gleich billig zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 49

**Rheinstraße 74** (Gartenseite) ist eine schöne Hochparterre-Wohnung mit großem Balkon, Vorgarten, 5 Zimmer, Küche auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Tr. 1907

**Rheinstraße 76** ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Hause und Marktplatz 3.

**Scholz**, Rechtsanwalt. 50

**Rheinstraße 79** zwei Wohnungen im 2. Stock, je 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zu verm. Einzuf. v. 11—12 Uhr. 594

**Rheinstraße 88** sind 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

**Rheinstraße 88** ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. zu vermieten. 51

Bestliche Ringstraße 2 sind zwei hochfeine Wohnungen, eine 3 und eine 4 Zimmer enthaltend, mit Badeeinrichtung für kalt und warm, Speisekammern, Kellern und Mansarden, sowie Mitbenutzung eines ger. Trockenspeichers auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2616

**Röderallee 4** eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23542

**Röderallee 18**, Bel-Etage, möbliertes Zimmer an eine Dame zu vermieten. 6457

## Röderallee 24, Villa Elisa,

in ruhigem Hause, schöne Bel-Etage, großer Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, an eine kinderlose Herrschaft abzugeben. 144

**Röderallee 22**, nahe der Taunusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. 211

**Röderstraße 4** ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 52

**Röderstraße 5**, 1 St., 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. 2173

**Röderstraße 21 (Neben)** ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, sowie Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1057

**Röderstraße 23** ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., auf 1. April zu vermieten. 24250

Ecke d. Röder- u. Feldstraße 1 sind 3 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenutzung und eine kleine Wohnung zu verm. 53

Schiersteinerweg ist eine gesunde Wohnung zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 46. 2627

**Schlachthausstraße 1a**, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 54

Schlichterstraße 20 sind die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 2786

Schlichterstraße 15 ist der 1. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Kohlenzug und allem Zubehör zu vermieten. 2581

Schulberg 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. 23536

## Schulberg 8

ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

## Schützenhoffstraße 1,

2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde per 1. April zu verm. Näh. bei A. Brettheimer. 3468

Schützenhoffstraße 3 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie sogleich zu vermieten. (Ebendasselbst ein geräumiger Laden und eine größere Werkstätte.) 7172

Schützenhoffstraße 14 ist die **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer Schützenhoffstraße 16; 1 Tr. 5138

Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 Stg. h. 23895

Schwalbacherstraße 12, nahe der Rheinstraße, 2 St. hoch, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20739

Schwalbacherstraße 19, 1 St., 3 Zimmer u. zu verm. 5902

Schwalbacherstraße 30, Alleeseite, ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartengenuß zu vermieten. 2736

Schwalbacherstraße 32, Alleeseite, Hochparterre, 4 Zimmer mit Zubehör und Gartengenuß auf April zu vermieten. Von 2—4 Uhr einzusehen. 22706

Schwalbacherstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. 23568

Schwalbacherstraße 35 ist ein vollständig eingerichtetes Comptoir mit separatem Eingang und daranstoßender Wohnung zu vermieten; dieselbe eignet sich vermöge ihrer Lage sowohl zum Baubureau als auch zum Engros-Geschäft, da Lagerräume dazu gegeben werden können. Näh. im Vorderh. 638

Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung mit Werkstätte (längere Zeit als Möbellager benutzt) auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus eine Stiege hoch. 2352

Schwalbacherstraße 55, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7095

Schwalbacherstraße 73 ist eine kl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 264

kl. Schwalbacherstraße 9 Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Küche per 1. April zu verm. Näh. Michelsberg 28. 23937

kl. Schwalbacherstraße 9 eine kl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April c. zu verm. Näh. Michelsberg 28. 6573

## Sonnenbergerstraße 34,

Parterre, 5 Zimmer, Veranda, Garten und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23097

Spiegelgasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 435

Steingasse 1 ist die Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 382

Stiftstraße 14 ist die Bel-Etage auf 1. April zu verm. 23662

Stiftstraße 14, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung zu vermieten. 23660

Stiftstraße 14 ist die abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, enthaltend 2 gerade und 2 schräge Zimmer, Küche mit Wasserleitung u., zu vermieten. 24388

Stiftstraße 15 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf gleich oder 1. April preisw. zu verm. 952

Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit od. ohne Mansarden per 1. April bill. zu verm. 22809

## Taunusstrasse I (Berliner Hof)

ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 55

- Taunusstrasse 9**, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. bei F. Wirth. 23902
- Taunusstraße 16, I**, möbl. Zimmer zu vermieten. 3059
- Taunusstraße 26** ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Wilh. Abler, Conditior.** 7167
- Taunusstraße 27** ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23896
- Taunusstraße 38** ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Balkon und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 23910
- Taunusstraße 51**, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. beim Eigenthümer. 2749
- Taunusstraße 57**, Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet und Küche, sowie eine solche im 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23497
- Wallmühlstraße 20** Wohnung, 3 Zim., Küche, bill. z. vm. 4391
- Wallmühlstraße 27** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 56
- Walramstraße 7** ist eine Wohnung von 3 auch 5 Zimmern, sowie 2 einzelne Zimmer auf 1. April zu vermieten. 23908
- Walramstraße 8** (Neubau) sind im zweiten Stock zwei und im dritten Stock eine Wohnung von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. 2243
- Walramstraße 13** eine Wohnung von 4 Zimmern ganz oder getheilt auf 1. April oder früher zu vermieten. 121
- Walramstraße 19** eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 23540
- Walramstraße 25** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 6897
- Webergasse 3** im „Ritter“ ist eine abgeschl. Wohnung mit Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 125
- Webergasse 4**, Hinterhaus, sind drei Mansarden und eine Küche auf 1. April zu verm. Näh. im Möbellager. 6381
- Webergasse 50** im Vorderhaus 2 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. im Laden daselbst. 5922
- Webergasse 15** ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 57
- Webergasse 21**, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 58
- Webergasse 38** im 2. Stock des Vorderhauses ein Logis von zwei großen Zimmern, geräumiger Küche, ein oder zwei Dachkammern und Kellerabtheilung auf 1. April zu verm. 3852
- Webergasse 46** ist eine kl. Dachwohnung, sowie eine heizbare Dachstube auf gleich zu vermieten. 20464
- kl. Webergasse 10** ist das Hinterhaus, 2 Stuben, Küche und Holzstall zum 1. April zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 23510
- Weilstraße 6** sind 2 Wohnungen à 5 Zimmer, 1 Stiege, à 3 Zimmer, 2 Stiegen, mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres in Parterre. 23431
- Weilstraße 19**, eine Treppe hoch, ist die Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 879
- Wellrißstraße 22** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 59
- Wellrißstraße 25** ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 4691
- Wellrißstraße 26** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. April oder auch früher zu verm. Näh. daselbst. 23933
- Wellrißstraße 28** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23594
- Wellrißstraße 33** sind zwei gutmöblirte Zimmer event. auch unmöblirt zu vermieten. 6968
- Wellrißstraße 39** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. April oder Mai zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 1761
- Wellrißstraße 36** eine schöne Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 23264
- Wellrißstraße 46** ist eine kleine Wohnung per 1. April zu vermieten. 6851
- Wellrißstraße 44**, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 629
- Wilhelmstrasse 2**, Ecke der Rheinstrasse, ist die 2. und 3. Etage zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Parterre, und Mühlgasse 9. 6456
- Wilhelmstraße 3**, Hochpartr., conf., eleg., 9 Zimmer m. geschlossr. Veranda (Wilhelmstr.) u. off. Balkon (Wilhelmsplatz) und Zubehör, oder getheilt zu vermiet. Näheres Partr. (Seiteneingang). 23914
- Wilhelmstraße 4** ist der erste Stock per 1. April zu vermieten. **A. Weber & Comp.** 5386
- Wörthstraße 1** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2846
- Wörthstraße 3** ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3902
- Wörthstraße 5**, 2 Tr., 5 Zimmer, Küche zc., zu vm. 3015
- Wörthstrasse 6**, Ecke der Rhein- und Wörthstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22353
- Wörthstraße 8**, Parterre, 3 Zimmer mit Zubehör per April zu vermieten. Näh. Karlstraße 7, 2 Stiegen. Anzusehen von 10 bis 12 Uhr. 21344
- Wörthstraße 10** Bel-Etage von 5 Zimmern zu verm. 3948
- Wörthstraße 12**, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 5108
- Wörthstrasse 20** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Taunusstraße 9, Part. rechts. 23589
- Wörthstraße 22** ist in der Bel-Etage eine Wohnung von vier Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 6665
- Das Haus Mainzerstraße 26**, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Garten, ist vom 1. April 1887 anderweitig zu vermieten. Näh. im Gartenhaus daselbst. 20306
- Kleines Haus** von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 38
- Villa Neuberg 10** per 1. April oder früher zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 22906

Das neuerbante Haus Grubweg 9, in nächster Nähe der Pferdebahn, ist ganz oder getheilt zum 1. April zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1. 22709

Eine nach Nord und nach Süd gelegene Parterre-Wohnung (theilweise Hochparterre) mit Gartenbenutzung, direct an der Stadt gelegen, enthaltend 4 Zimmer, eine besondere Veranda, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, ist für 800 Mark jährlich auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Exped. 24111

Das Haus Häfnergasse 4, zunächst der Webergasse, ist ganz oder getheilt zum 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 6 bei **Lehmann Strauss.** 5742

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, 2 Stiegen hoch. Einzusehen von 11—1 Uhr. 21188

Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten Rheinstraße 7, 2. Etage. Anzusehen Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr. 4269

In dem Neubau Jahnstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. **J. Heuss**, Rheinstraße 72. 4499

Eine hübsche Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist zum 1. April zu vermieten. Näheres Göthelstraße 1, 2. Stock. 1070

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und 1 Mansarde, zu vermieten Goldgasse 22. 2164

In dem Neubau Webergasse 48 ist eine Wohnung mit allem Zubehör, sowie Kellerräumlichkeiten, als Weinkeller u. geeignet, zu vermieten. 1265

Eine elegante **Hochparterre-Wohnung**, 6 Zimmer u., auf April zu vermieten. Näh. zu erfahren **Adolphstraße 14, Parterre links, Vormittags.** 2552

Eine schöne, vollständig hergerichtete Parterre-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Neugasse 16. 2574

Eine Wohnung, direct am Walde, bestehend aus 7 Zimmern nebst Veranda und Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, ist ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. Exp. 5355

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Holzstall, Waschküche, Keller, Bleichplatz, Garten ist auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Schulgasse 7. 5383

In der herrschaftlichen **Villa** (obere Kapellenstraße) ist die für sich abgeschlossene Bel-Etage von 3—4 Zimmern mit Zubehör, Sitzplatz in schattigem Garten sofort oder später an ruhige Leute preiswürdig zu vermieten. Näh. Taunusstraße 32 im Möbelladen. 6092

Eine freundliche Wohnung im Vorderhaus (3 Zimmer, Küche u. Zubehör) an ruhige Leute zu verm. Friedrichstr. 12. 6562

Wohnung zu vermieten bei Gärtner **Gross**, Wellriethal. 2582

**Villa Schönthal** an der Sonnenbergerstraße ein schönes Logis mit Gartenbenutzung für 600 Mk. zu vermieten. Näh. Exped. 6339

Zu vermieten per 1. April eine Mansardwohnung mit Kellerbth. im Hinterhaus ohne Küche. Näh. Restauration „Zum Mohren“, Neugasse. 833

Eine Mansarde, Küche und Keller auf sogleich oder 1. April zu vermieten Ellenbogengasse 13. 7055

11 Dachwohnung zu vermieten. Näh. Alsterstraße 56. 7191

**Kleine, möblierte Villa zu vermieten. Einzusehen daselbst Geisbergstraße 19 von 10—12 und von 3—5 Uhr. Näh. Geisbergstraße 21 oder auf Hof Geisberg.** 23094

**Möbl. Wohnung Rheinstraße 15** (Sonnenseite) mit und ohne Küche auch getheilt zu vermieten. 65

Eine hochelegant möblierte Wohnung in der Kapellenstraße, 6 Zim., 3 Mans., 2 Keller, Küche, Badezimmer, Balcon u., zu verm. Offerten unter **F. N. 109** an die Exped. 3550

**Möblierte Wohnung Louisestraße 15, mit Pension oder Küche auf 1. April zu vermieten.** 6044

**Mit Pension** möblierte Zimmer Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße, zu vermieten. 23144

## Sofort oder später

zu vermieten: 3 große, 1 kleines Zimmer, Küche, Zubehör, 2. Etage, frei und lustig, gutes Haus, zu 800 Mark. Näh. Expedition. 6743

Möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 3038

Ein schönes, geräumiges, möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension, per 1. April zu verm. Näh. Dohheimerstraße 2, B.-Et. 6375

Ein schön möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, auf gleich zu vermieten Dranienstraße 2, 2 St. h. 2203

In einem gesund und schön gelegenen Hause sind 2 große Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 3372

Ein großes Zimmer im Dachstock an einen ruhigen Miether per 1. April zu verm. Näh. Moritzstr. 48, Werkstätte. 3174

Eine Mansarde auf 1. April zu verm. Helenestr. 15, Strß. 6984

Mansarde zu vermieten Rheinstraße 55. 7052

Zwei schöne **Läden** mit oder ohne Wohnung Ecke der Louise- und Schwalbacherstraße zu verm. Näh. im 1. Stock. 3565

2 Läden sehr billig zu verm. Faulbrunnenstraße 10, III. 6965

Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 68

**Laden** auf April zu vermieten Mauritiusplatz 4. 523

**Wilhelmstraße 2a** bei **Ph. Eckhardt** ist sogleich ein **Laden** zu vermieten. 70

**LADEN** in bester Curlage zu vermieten. Näh. Louiseplatz 2. 71

**Wilhelmstraße 2** ist der **Eckladen** und der **Laden nebenan, Rheinstraße**, zu vermieten. Näh. **Nicolasstraße 5, Parterre.** 1413

Marktstraße 13 ist der **Eckladen** mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder auch früher zu vermieten. 22266

Kleine Burgstraße 1 ist auf sofort oder per 1. April ein neu hergerichteter **Laden** mit Zimmer und Küche billig zu verm. Näh. bei Kaufmann **Heinzemann**, Taunusstr. 57, II. 1406

**Bahnhofstraße 9** ein **Laden** mit oder ohne **Wohnung** auf 1. April zu verm. 21914

**Laden** nebst Zimmer sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. Kranzplatz 1. 817

**Goldgasse 15** ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2612

**Laden** mit Zimmer auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 18, 1 Treppe h. 2883

**Gr. Laden** m. 2 gr. Schaufenstern, à 2 Meter 80 Cm. breit, neu herger., per April zu verm. Faulbrunnenstr. 10. N. i. 3. St. 3805

Friedrichstraße 37 ist ein **Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näh. Hinterhaus Parterre links. 5307

Ein **kleiner Laden**, auch als Comptoir passend, billig zu verm. Näh. Marktstr. 19. 6403

Mein **Laden** Webergasse 36 ist auf 1. April anderweitig zu vermieten. Hoffpenger Heinrich Kühn Wwe. 6949

Ein **großer Laden** mit Zubehör in der oberen Wilhelmstraße ist unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten. Näh. Exped. 6979

**Friedrichstraße 31** sind die **Wirtschafts-Localitäten** nebst **Wohnung** zum 1. April anderweitig zu verm. 3851

Ein **größeres Local** in Mitte der Stadt an einen Verein abzugeben. Näh. Exped. 6052

**Moritzstraße 24** ist ein Bureau oder Comptoir mit Keller zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 23950

**Werkstätte** Schiersteinerweg 2 per 1. April zu vermieten; auf Wunsch können Lagerräume dazu gegeben werden. Näh. Zahnstraße 9, 2. Stock. 1039

Ein **großer Keller** zu vermieten Adlerstraße 55. 72

**Rheinstraße 54** ist Stallung und Remise auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 2758

Ein junger, anständiger Mann kann billig Kost und Logis erhalten Feldstraße 2, 3 Stiegen hoch. 5703

**Pension „Villa Sara“**, Mainzerstraße No. 2. 2312

**Comfortable möblierte Zimmer.**

**Frau Dr. Philipps,**

früher Mainzerstraße 6a,

jetzt „Villa Margaretha“, Gartenstraße 10,

empfiehlt möblierte Zimmer mit guter Pension zu billigen Preisen. 1613

## Für Milchhändler

empfehle Litterbleche mit  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Litter-Abtheilung.  
Auch sämtliche Littermaße in Zinn und Blech mit  
gefehliger Riche bei

**M. Rossi, Zinngießer,  
3 Metzgergasse 3.**

7294

## Glycerin-Cold-Cream-Seife

von **Bergmann & Co.** in Dresden,  
die beste Seife, um einen zarten weissen Teint zu erhalten;  
**Mütter, welche ihren Kindern einen schönen  
Teint verschaffen wollen,** sollen sich nur dieser  
Seife bedienen. Preise à Packet 3 Stück 50 Pfg. 23970  
Zu haben bei **Diez & Friedrich,** Wilhelmstrasse 38.

## Gedanken einer Königin.\*

Von Carmen Silva.

(Autorisirte Uebersetzung aus dem französischen Original von  
J. Bettelheim.)

Das Weib soll die Liebe ertragen, in Schmerzen gebären, Euere  
Sorgen theilen, Euere Familie erziehen und noch obendrein schön und  
lebenswürdig sein. Wer sprach doch vorhin von seiner Schwäche?

Die verlorene erblickt in der rechtschaffenen Frau nur den Spiegel,  
der ihr ihre eigenen Falten zeigt, deshalb möchte sie ihn vor Wuth zer-  
trümmern.

Die Frauen bekämpfen in ihren Kindern zumeist die Fehler ihres  
Gatten und die seiner Familie.

Die Männer studiren die Frau wie einen Barometer, aber sie ver-  
stehen höchstens den folgenden Tag zu bestimmen.

Die Tugend des Weibes muß sehr groß sein, da sie für Zwei aus-  
reichen soll.

Die Freundschaft, welche nur auf Erkenntlichkeit basiert, gleicht einer  
Photographie — sie verblaßt allmählig.

Es gibt nur ein Glück: die Pflicht; nur einen Trost: die Arbeit;  
nur eine Freude: das Schöne.

Trost suche nur in unsterblichen Dingen, also: Natur, Gedanke.

Man ist immer der Märtyrer seiner eigenen Fehler.

Ein großes Unglück verleiht Größe — sogar einem unbedeutenden  
Geschöpf.

Es gibt eine Art von Verschwisterung, die sich im ersten Augenblicke  
zwischen denen, welche vom Unglück heimgesucht wurden, bildet. Hast Du  
lange Zeit Trauer getragen, so fühlst Du Dich zu jedem schwarzen Kleide,  
dem Du begegnest, hingezogen.

Der Schmerz ist unser treuester Freund. Er kommt immer auf's  
Neue, wechselt oft sein Kleid, ja, selbst sein Gesicht — aber wir erkennen  
ihn leicht an seiner herzlichen und innigen Umarmung.

Das kranke Thier sucht die Einsamkeit; nur der Mensch liebt es sogar,  
seinen Schmerz zur Schau zu stellen.

\* Nachdruck verboten.

Wenn man geraume Zeit der Freude entvöhnt ist, verlangt man nicht  
mehr nach ihr. Klopft sie einmal an unsere Thür, öffnet man ätternnd,  
aus Furcht, es könnte der verstellte Schmerz sein.

Diejenigen, welche behaupten, gesungenes Weh sei fast verschmerzt, sind  
entweder keine Poeten, oder sie haben nie gelitten. Es ist dasselbe, als  
würde Jemand sagen, wer während der Tortur oder während der Operation  
schreie, leide nicht.

Die weißen Haare sind die Schaumflocken, welche das Meer nach dem  
Sturme bedecken.

Die Gewohnheit stählt die Geduld und macht sie unverwundlich.

Jede unserer Handlungen findet sich belobt oder bestraft; wir wollen  
das nur nicht zugestehen.

Es gibt eine Güte, die abstößt; eine Bosheit, die anzieht.

Man verzeiht uns weder unsere Talente, noch unsere Erfolge, noch  
unsere Ehe, noch unsere Freunde, noch unser Vermögen. Nur den Tod  
verzeiht man uns, und oft den nicht.

Die Liebe, der Haß, die Eifersucht und das Schicksal sind blind,  
sogar der Gerechtigkeit verbindet man die Augen. Man muß also diese  
Welt verlassen, wenn man darin sehen will.

Man nennt Höflichkeit — Realismus, so wie man Grobheit —  
Offenheit nennt.

Ein Geheimniß gleicht einem Loch in Deinen Kleidern, je mehr Du  
es verbergen willst, desto mehr zeigt Du es.

Gleichgiltigkeit ist eine einsame Blume, die auf dem Sumpfe wächst.

Das Glück gleicht dem Echo, es antwortet Dir wohl, aber es naht  
Dir nicht.

Das Unglück kann den Stolz erwecken, der Schmerz erzeugt Demuth.

Euere Achillesferse wird von denen, die unter Euch sind, viel eher  
entdeckt, als von Euch Gleichstehenden.

Es gibt eine peinliche Conversation, wenn man nicht nur die gesprochenen,  
sondern auch die gedachten Worte beantworten will.

Wir fürchten die Originalität wie ein neues Kleid, und geben uns  
die größte Mühe, wie alle Welt zu sein.

Es bedarf so vieler Reflexionen, um einen Gedanken zu erzeugen, als  
es der Generationen bedarf, um einen Denker hervorzubringen.

Die Geduld ist nicht passiv; im Gegentheil, sie ist activ, ist concentrirte  
Kraft.

Ein ruhiges Gewissen liebt die Einsamkeit; eine schuldbeladene Seele  
steht in ihr nur eine Gefängnißzelle.

Die Reinheit gleicht dem Opal: Er wird von denen, die sein Feuer  
nicht bemerken, für etwas Werthloses gehalten.

Die Dummheit stellt sich stets in den Vordergrund, um gesehen zu  
werden. Der Verstand stellt sich zurück, um zu sehen.

Der Widerspruch belebt die Conversation — deshalb ist es an den  
Höfen so langweilig.

Frauen, welche sich mit Politik befassen, gleichen Heunen, welche sich  
zu Geiern machen.

Man ruft, um eine Sache zu bekräftigen, Gott zum Zeugen an —  
weil er nie der Lüge zeugt.

Mitleid ist das Heimweh nach dem verlorenen Paradiese.

**Bekanntmachung.**

**Samstag den 12. März cr. Vormittags 10 Uhr** werden auf dem ehemaligen Klett'schen Grundstücke, Rainzerstraße 6a eine größere Anzahl aus dem abgebrochenen Wohnhause herrührende **Fenster, Thüren** etc. öffentlich **versteigert** werden. Die der Versteigerung zu Grunde gelegten Bedingungen werden zu Beginn des Termins bekannt gegeben.

Wiesbaden, den 9. März 1887.

Der Director des Wasser- und Gaswerks.  
Winter.

**Eine interessante Neuheit,**

die obwohl in den höchsten und allerhöchsten Hofkreisen, wie überhaupt bei allen Liebhabern und Liebhaberinnen einer feinen Tasse Kaffee die beifälligste Aufnahme findet, ist ein Gewürz, welches bei der Bereitung des Kaffee-Getränkes dem Bohnen-Kaffee zugelegt, dem Getränk jene brillante Farbe und jenen wunderbar feinen, pikanten Geschmack verleiht, wie ihn das in Carlsbad credenzte, weltberühmte Kaffee-Getränk besitzt.

Erwähntes Gewürz, das unter dem Namen „Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz in Portionsstücken“ in den Handel kommt, wird in den Fabriken des Hof-Lieferanten **Otto E. Weber** in Radebeul-Dresden und Wien VI. hergestellt und ist in Cartons, enthaltend 30 Stück Gewürz, ausreichend für ca. 300 Tassen Kaffee, zum Preise von 50 Pfg. in Wiesbaden zu haben bei:

- Ed. Böhm.
- F. Blank.
- W. Braun.
- Georg Bücher.
- J. C. Bürgener.
- Hch. Eifert.
- Aug. Engel.
- Peter Freihen.
- R. Friedrich.
- C. Govers.
- A. Helfferich.
- J. C. Keiper.
- Chr. Keiper.
- Fr. Klitz.
- C. W. Leber.

- Martin Lemp.
- F. A. Müller.
- J. Rapp.
- C. Reppert.
- J. M. Roth.
- Jacob Schaab.
- Louis Schild.
- A. Schirg.
- Ph. Schlick.
- F. Strasburger.
- Aug. Thomae.
- H. J. Viehoever.
- J. W. Weber.
- Ad. Wirth.

**General-Depot für Frankfurt a. M. und Umgegend bei den Herren Türk & Pabst.**

Meine Fabrikate sind auf der soeben stattgehabten internationalen Kochkunst-Ausstellung zu Leipzig mit dem Ehrenpreis des Comité's

**Goldene Medaille**

ausgezeichnet worden.

**Otto E. Weber,**

Königl. Preuß. Hof-Lieferant.

Dohheimerstraße 20, 2. Etage, sind Umzugs halber noch 3 vollständige **Betten**, eines mit Federunterbett, 1 **Waschkommode** und 1 kleiner **Ofen** abzugeben. 7555

Ein 2thüriger **Kleiderschrank**, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen Nerostraße 22, Seitenbau rechts. 7536

**Hoffner's Linoleum-Fussboden-Glanzlack**

ist kein Spritlack, sondern kommt dem **Versteinsack** an Haltbarkeit gleich, trocknet in einer Stunde und ist bei höchstem Glanze der billigste Fußboden-Anstrich. **Alleinverkauf für Wiesbaden bei**  
7553 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

Man spart an **Schuhwerk, Geschirre, Riemen** etc. durch

**Voigt's Feinstes Vaseline-Lederfett, Deutsches Fabrikat.**

Nur acht zu haben bei **A. Berling**, Burgstrasse 12, **E. Moebus**, Taunusstr. 25, **H. J. Viehoever**, Marktstr. 28 und Rheinstr. 17, und **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 18. 22719

Als **Gesellschafterin** und **Vorleserin** empfiehlt sich eine **musikalische, junge Dame**, per Stunde 1 M. Näh. Exped. 7456

**Wirth-Gesuch.**

Für ein fein., bayer. **Bier-Restaurant** in einer mittleren, sehr frequenten Stadt am Rhein wird ein **Zäpfer** gesucht, der **3000 M. Caution** stellen kann. **Schriftliche Offerten** unter „Wirth“ an die Exped. d. Bl. erbeten. 7593

**Sarastro!** Ich bin namenlos unglücklich und rufe umsonst nach Hilfe! — O, glaube meinen Worten und vertraue mir! — Der Glaube an Dich ist meine einzige Hoffnung und mein Leitstern in dieser bangen, dunklen Nacht!  
7507

Einem jungen Ehepaare ist Gelegenheit geboten, ein 13 Monate altes **Knäblein** zu adoptiren. Offerten unter **J. R.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 7509

Ein armes Dienstmädchen will ihr 1 jähriges **Kind**, gesund, prächtiges Mädchen, bei guten Leuten in Pflege geben oder auch ganz verichtenen. Näh. Exped. 7484

Wegen Abreise nach Amerika ist eine **Hauseinrichtung** zu verkaufen Steingasse 17. 8888

**Zimmer-Douche** wird zu kaufen ges. **Adelheidstraße 26, Parterre.** 7524

**Unterricht.**

Zur Theilnahme an **englischen Unterrichtsstunden** noch eine **Dame** gesucht. Off. zu richten an **Haasenstein & Vogler** hier unter **A. B. 6.** (H. 61238.) 24

**Engl., franz. und deutsch.** Unterricht erteilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 5647

**Leçons de français d'une Institutrice française.** S'adresser chez **Feller & Gecks.** 103

**English Lessons** by an Englishman. Apply **Rodrian**, Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 82

**English Lessons** by an English Lady. Apply to **Messrs. Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 73

**Italienischer Unterricht** wird von einer Italienerin erteilt. Näh. **Adelheidstraße 15, erste Etage.** 7

**Anfangsgründe im Klavierspiel** erteilt eine Dame. Näh. Exped. 5645

**Vorschule für Gymnasien.**

Zu Offern verbinde ich mit meiner **concessionirten höheren Privatschule** für Knaben eine **gleichfalls concessionirte Vorschule.** Das Schullocal wird in die **Taunus- oder untere Rheinstraße** verlegt.

**Dr. F. Vonnellich.**

21 (H. 6969.)

**Familien-Nachrichten.**

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß meine liebe, unvergeßliche Frau, **Louise**, geb. **Albers**, heute Morgen 4 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Wiesbaden, 10. März 1887.

Um stille Theilnahme bittet der trauernde Gatte:  
7517 **W. Minck**, Glaser.

**Statt besonderer Anzeige.**

Gestern Vormittag 11 Uhr entschlief nach kurzem Leiden an Herzlähmung mein inniggeliebter Gatte,

Herr **August Oehrich**,  
Regierungsrath a. D.,

im 69. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Die tieftrauernde Wittwe:  
**Hermine Oehrich**, geb. Kistner.

Die Beerdigung findet **Samstag den 12. März Nachmittags 3 Uhr** vom Trauerhause, **Abelheidstraße 23**, aus statt.

Wiesbaden, den 10. März 1887.

7588

Gestern Nachmittag entschlief nach kurzem, aber schwerem Leiden unser unvergeßlicher Vater, Großvater und Schwiegervater,

**Philipp Wagner**  
aus **Wiehlen**.

Statt besonderer Anzeige zur Nachricht, daß die Beerdigung **Samstag den 12. d. M. Nachmittags 4 1/2 Uhr** vom Leichenhause aus auf dem neuen Friedhofe stattfindet.

Wiesbaden, den 10. März 1887.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
7622 **Wilh. Wagner**.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unseres geliebten Kindes und Entsehens, **Karl Hardt**, sagen ihren innigsten Dank  
6921 **Die trauernden Hinterbliebenen**.

**Dankagung.**

Für die Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden unserer Mutter, Tochter, Schwester, Tante und Schwägerin, der Frau

**Wilhelmine Hallen Wwe.**

zu Theil wurden, allen Denen, die sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, für die Blumen Spenden und insbesondere den katholischen Schwestern **Clara** und **Acabita** für ihre liebevolle Pflege unseren herzlichsten Dank.

6939 **Die trauernden Hinterbliebenen**.

**Immobilien, Capitalien etc.**

**Carl Specht**, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art.  
Vermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.

5644

**H. Heubel**, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Vermittelung aller Art) und **Hypotheken-Agentur**. 1372

Eine prachtv. **Villa** mit Garten und Verandas etc. in der **nass. Schweiz** — herrlichste Lage — Verhältnisse halber „sehr billig“ zu verkaufen durch 6014

**J. Chr. Glücklich**, 6 Nerostraße 6, Wiesbaden.

**Villa** (Nerothal) Umstände halber billig zu verkaufen. Gef. Offerten unter **H. U.** an die Exped. 5837

**Siebricherstraße 19** ist das **Haus** mit Stallung und Remise zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 19 im ersten Stock. 18210

**Bierstadterstrasse** ist eine kleinere **Villa** zu verk. Näh. Louisenstraße 43, 1 St. 5643

**Herrschafts-Haus**, prima Lage, rentirt eine Wohnung von 7 Zimmern frei, zu verkaufen durch

**Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 6856

Ein **rentables Geschäftshaus**, worin ein **Butter- und Eier-Geschäft** mit Flaschenbier (Verkauf pro Woche 7 bis 8 Hectoliter) betrieb n wird, zu verkaufen durch

**Ph. Kraft**, Louisenstraße 41. 7556

**Villa**, hochherrschaftlich, stuhlvoll und solid gebaut, mit 17 Zimmern etc. nebst Garten ist zu verkaufen. Rest. erfahr. das Nähere d. **Fr. Mierke**, Häfnergasse 10, I. 7332

Ein **kleines Landhaus** mit Remise und Garten für **24,000 Mk.** zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 41, Parterre. 7557

**Haus** in der mittl. **Abelheidstr.** wegen Famil.-Verh. unter **sehr günst.** Bed. zu verk. Preis **76,000 Mk.** Anzahl. 6—10,000 Mk. Rentirt eleg. Wohnung und **Abgaben** vollständig frei. Offerten unter **F. G. 76076** postlagernd erbeten. 7609

Ein herrschaftl. **Haus** mit Veranda und Balkon (**Stadt-villa**) in schöner, gesunder Lage mit 3 schönen Wohnungen, rentabel, **sehr billig** zu verkaufen. — In schönster Lage der **Elisabethenstraße** ein nicht großes **Haus** mit großem Garten **preiswürdig** zu verkaufen durch

**J. Imand**, Weilstraße 2 (untere Röderallee). 65

Zum **Wirtschaftsbetrieb** oder **Flaschenbier-Geschäft** geeignet, verkaufe ich mein **gut rentirendes Haus** mit **vorzüglichem Keller** bei 10,000 Mark Anzahlung. Näheres durch **Fr. Mierke**, Häfnergasse 10, I. 6940

Ein **gangbares Bäder-Geschäft** in der Nähe Wiesbadens ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Louisenplatz 4, Part., Zimmer No. 7. 7298

Gesucht **5000 Mk.** und **20,000 Mk.** gegen gute **Hypothek** und Verzinsung à 5%. Auszuleihen **80,000 bis 100,000 Mk.** (bis zu 2/3 der selb. Taxe) à 4 1/2%. Selbstreflectanten werden geb., ihre Adressen und näheren Angaben unter Chiffre **C. A.** baldigst bei der Exped. abzugeben. 7320

**4000 Mark** zu leihen gesucht. Näh. Exped. 7488

**28,000 Mk.** auf erste, gute Hypoth., in dies. Stadt zu leihen gesucht. Näh. bei **J. Imand**, Weilstraße 2. 65

**2—3000 Mk.** werden von einem Geschäftsmann zu leihen gesucht. Off. unter **M. K. 52** an die Exped. erbeten. 7624

**10,000 Mk.** a. 2. Hypothek n. d. Landesbank à 4 1/4% gesucht. Offerten sub **P. B. 6** an die Exped. erbeten. 7597

**26,000 Mk.** auf 1. Hypothek (Taxe 76,000 Mk.) von Selbst-Darleiher zu cediren gesucht. Näh. Exp. 5194

**Hypotheken-Capital** zu 4% gegen Ia Zulasse besorgt discret und billigst **P. Fassbinder**, Reugasse 22. 5641

**12—15,000, 20—26,000 Mk.** auf 1. oder 2. Hyp., **26—30,000, 40—68,000 Mk.** auf 1. Hyp. auszul. d. d. Bank-Comm.-Gesch. v. **O. Engel**, Friedrichstr. 26. 7599

Ein gebildeter, sehr vermöglicher Kaufmann mit eigenem, rentablem Geschäft und Anwesen (kein Laden) in einer größeren Handelsstadt Bayerns, 34 Jahre alt, protestantisch, sucht mit einer gebildeten, ebenfalls vermöglichen, häuslich erzogenen Dame **Berehelichung** bekannt zu werden. Gebührensbehaftete Damen oder deren Eltern, welche auf dieses ehrliche Gesuch reflectiren, werden gebeten, nichtanonyme, gef. Briefe mit Näherem und Photographie unter **H. L. 600** an die Exped. d. Bl. einzusenden. Beiderseitige Discretion Ehrensache. Agenten verboten. 7306

Bei hoher Provision wird eine geeign. Persönlichkeit zum Alleinverkauf eines Gebrauchsartikels an Private für hier und Umgegend gesucht. Gef. Off. sub **M. N. 30** a. d. Exped. 7598

**Wohnungs-Einrichtung,**

herrschaftlich, wenig gebraucht, im Ganzen oder einzeln Abreise halber sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 7544

**Verloren, gefunden etc.**

Ein **Muff** liegen geblieben. Abzuholen bei **Häfner**, Geflügelhandlung, Mühlgasse 5. 7519

Ein **brauner Jagdhund** zugelaufen in **Reuhof** bei **Karl Schneck**. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld. 7565

**Dienst und Arbeit.**

Personen, die sich anbieten:

**Für ein Fräulein,**

kath., 21 Jahre alt, im Besitz bester Zeugnisse, 1/2 Jahr in einem **Putzladen** in Siegburg als **Volontairin** thätig, wird in derselben oder ähnlichen Branche in **Wiesbaden** eine Stelle, vorerst ohne Salair, gegen freie Station gesucht. Gef. Offerten sub **O. S. 962** durch **Haasonstein & Vogler, Frankfurt a. M.**, erbeten. (H. 61251.) 24

Eine anständige **Laduerin**, 20 Jahre alt, welche französisch spricht, und eine **gute Kammerjungfer** empfiehlt das **Bureau „Germania“**, Hämergasse 5. 7532

Eine **zweite Arbeiterin** sucht baldigst **Engagement**. Offerten unter **K. H. 56** an die Exped. 7280

Eine tüchtige **Modistin** sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. **Walramstraße 11, Parterre**. 7018

Eine gutempfohlene **Kleidermacherin** sucht noch einige Kunden. Näh. **Karlstraße 25, Frontspitze**. 7282

Eine Frau empfiehlt sich in allen Näharbeiten in und außer dem Hause. Näh. **Mauergasse 8, Hinterh.**, 1. St. r. 7382

Ein Mädchen hat Tage frei im **Wäsche- und Kleiderausbessern**. Näh. **Röderrollee 28, Frontspitze rechts**. 7453

Ein nettes Mädchen von guter Figur, welches mit feinen Damen zu verkehren weiß, im **Maafnehmen** und **Anprobiren** sehr bewandert, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 7301

Eine **Büglerin** sucht noch einige Kunden. Näh. **Saalgasse 24 im Laden**. 7522

Ein Bügelmädchen sucht **Beschäftigung**, am liebsten in einer **Wascherei**. Näh. **Bleichstraße 9 im Laden**. 7477

Eine brave **Waschfrau** sucht einige Kunden im **Waschen** und **Buzen**. Näh. **Nichelsberg 30**. 7355

Eine ehrliche Person sucht **Arbeit** im **Waschen** und **Buzen**. Näh. **Walramstraße 10, Hinterhaus**. 7494

Eine gewandte Frau sucht noch einige Kunden im **Waschen** und **Buzen**. Näh. **Walramstraße 26, Dachlogis rechts**. 7508

Eine **anst. Frau** 1. Monatsf. Näh. **Steing. 9, Hth. 2. St.** 7552

Empfehle sofort 1 feinhütigerl. Köchin, 1 feines **Zimmermädchen**, 2 Mädchen als allein. A. Eichhorn, **Schwalbacherstraße 55**. 7586

**Köchin**, selbstständig, sucht Stelle in **Hotel, Herrschaftshaus** event. auch zur **Aushülfe**. Näh. im **Bur. Rios, Marktstr. 12**. 7627

2 gutbürgerliche Köchinnen mit 2 jährigen Zeugnissen, 2 **Hotel-Köchinnen**, 1 **Weißzeugbeschleüßerin** suchen Stellen durch **Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36**. 7620

Eine **alleinstehende Beamten-Wittwe** in den **30er Jahren** sucht **Stellung** per **1. April** als **Haushälterin**, event. bei einem **Wittwer**, oder als **Weißzeug-Silberbeschleüßerin** in einem feineren **Hotel**. **Schriftliche Offerten** bittet man unter **R. W. 48** in der **Exped. d. Bl. niederzulegen**. 7261

Ein Mädchen, 19 Jahre alt, aus besserer Familie, das im **Haushalt** und in weiblichen **Handarbeiten** bewandert ist, sucht Stelle in einer feinen Familie. Auf **Gehalt** wird weniger gesehen als auf gute **Behandlung**. Adresse: **Fr. Stolber, Juwelier in Grünstadt (Pfalz)**. 7287

Ein starkes Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein oder **Hausmädchen**. Näheres **Saalgasse 32, 2 Stiegen hoch**. 7416

Ein einfaches, gebiegenes Mädchen sucht Stelle. Näheres **Ablerstraße 55, Hinterhaus, Parterre**. 7354

Ein **anständiges Mädchen**, welches **nähen, bügeln** und **serviren** kann, sucht zum **15. März** **Stellung**. Näh. **Schwalbacherstraße 37, Stb. 2 Tr. hoch**. 7011

Ein **anständ. Mädchen** mit schöner **Handchrift** und im **Rechnen** bewandert, sucht passende Stelle in einem **Laden** oder sonst einem **Geschäfte**. Näh. **kleine Schwalbacherstraße 4**. 7495

Ein Mädchen mit guten **Zeugnissen** sucht Stelle als **Haus- oder Zimmermädchen**. Näh. **Römerberg 29, Hinterhaus**. 7465

Ein **zuverlässiges Mädchen** sucht Stelle als **Hausmädchen**. Näh. **Armenruhstraße 12** in **Biebrich** bei **Schlig**. 7463

Ein **zuverlässiger Herrschaftskutscher**, der die besten **Zeugnisse** aufweisen kann, sucht Stelle a. gleich oder **1. April**. R. Exp. 6742

Ein mit allen häuslichen **Arbeiten** vertrautes, hübsches, **anständiges Mädchen**, welches der **bürgerlichen Küche** vorstehen kann, im **Nähen** und **Bügeln** gewandt ist, sucht per **1. April** passende **Stellung**. Auskunft erteilt das **Vermittlungs-Bureau Otto Zipse, Eisenach**. 7475

Ein **anständiges Mädchen**, welches **selbstständig** bürgerlich **kochen, nähen, bügeln** und **serviren** kann, sucht Stelle in einem **kleinen Haushalt**. Näh. **Schillerplatz 3, Hinterhaus**. 7472

Ein **Stubenmädchen**, in allen **Handarbeiten** erfahren, sucht Stelle. Näh. **Burgstraße 16, 1 Treppe links**. 7482

Ein **erfahrenes Mädchen** für **Küche** und **Hausarbeit** sucht Stelle. Näh. **Faulbrunnenstraße 9, 1 Stiege hoch links**. 7595

Ein **junges Mädchen vom Lande** sucht **Stelle**. Näh. **Kirchgasse 20, Dachlogis**. 7580

**Hausmädchen** mit guten **Empfehlungen** sucht baldigst Stelle durch **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45**. 7594

Ein **brav., tücht. Mädchen** v. **Lande**, das **gute Zeugn.** besitzt, sucht Stelle, am liebsten als **Mädchen allein**. R. **Helenenstr. 14, H.** 7491

Ein **braves Mädchen**, das **gutbürgerlich kochen** kann, in jeder **Hausarbeit** **tüchtig** ist, sucht Stelle in einem **ruhigen Hause**. Näh. **Jahnstraße 5, Seitenbau, 3 St.** 7630

Ein **tüchtiges, braves Mädchen**, welches im **Kochen** und **Hausarbeit** erfahren ist und **gute Zeugnisse** besitzt, sucht Stelle zum **15. März**. Näh. **Röderstraße 11, Frontspitze**. 7539

**Mädchen**, welches **selbstständig** feinhürgerlich **kochen** kann, sucht baldigst Stelle durch **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45**. 7594

Ein **Mädchen**, welches **Hausarbeit, Nähen, Bügeln, Serviren** gründlich versteht, sucht auf **15. März** **Stelle**. **Gutes Zeugniß** steht zu **Dispen.** Näh. **Langgasse 8, Dachlogis**. 7511

Ein **reinliches**, zu jeder **Arbeit** **williges Mädchen** sucht Stelle. Näh. **Mehrgasse 31**. 7560

Ein **einf., solides Mädchen vom Lande**, welches **etwas kochen** kann und **alle Hausarbeit** versteht, sucht **Stelle** in einem **kleinen Haushalt**. Näheres **Nerostraße 11, 3 Treppen hoch**. 7527

Ein **geb. Mädchen**, das im **Nähen** und in **Hausarbeit** erfahren ist, i. **Stelle**. Näh. **Langgasse 23, Seitenb., 2. St., Glasabschl.** 7526

Ein **anständiges, gewandtes Mädchen** sucht Stelle als **feineres Hausmädchen**. Näh. **Castellstraße 2, Parterre**. 7588

Ein **ordentliches Mädchen** sucht Stelle für **Haus- und Küchenarbeit**. Näh. **Marktstraße 13** bei **Bergolder P. Piroth**. 7528

Ein Mädchen, welches noch nicht hier gebiert, gute Zeugnisse hat, waschen und bügeln kann, sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Walramstraße 31, Seitenbau rechts. 7570

Eine **Küchen-Haushälterin** mit 3- und 12jähr. Zeugnissen, eine **perfecte Hoteltöchin** und eine **Weißzeugbeschieberin** empfiehlt Bur. „Germania“, Häfnergasse 5. 7522

Ein nettes Hausmädchen mit guten Attesten sucht auf gleich Stelle. Näh. Schachtstraße 5, I. 7562

Ein **26jähriges Mädchen (evang.)** sucht **sofort Stelle als allein durch Stern's Bureau, Friedrichstraße 36, Part. rechts.** 7603

Eine ältere, anst. Person, im Kochen, Waschen und Bügeln erfahren, sucht Stelle. Näh. Feldstraße 1, Part. 7607

**8 Mädchen** für fein- und gutbürgerl. Küchen, Haus-, Zimmer- und Kindermädchen, Mädchen für allein empfiehlt zum 15. März d. Bur. **Ries**, Marktstraße 12. 7628

Ein gebildetes, junges Mädchen, welches musikalisch ist und im Häuslichen nützlich sein kann, sucht Stelle zu Kindern. Näh. Philippsbergstraße 4, 1. Etage. 7617

Eine **gesunde Ehefrau** sucht Stelle. Näh. Schulgasse 4, Hinterhaus, 3. Stock rechts. 7611

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen; dasselbe kann etwas nähen, serviren und bügeln. Näheres **Wellrichstraße 13, Dachlogis links.** 7616

**Stern's Bureau, Friedrichstraße 36**, empfiehlt und placirt **Dienstpersonal aller Branchen.** 7604

Ein **junger Mensch** sucht **sofort Stelle als Hausbursche oder Diener d. Stern's Bureau, Friedrichstraße 36, Parterre rechts.** 7605

#### Personen, die gesucht werden:

**Ladenmädchen** per sofort oder 1. April in eine hiesige Bäckerei gesucht. Dasselbe muß **einfach, arbeitsam** und aus guter Familie sein. Nur solche, welche **gewandt** im Rechnen und Schreiben sind, wollen sich melden unter **Chiffer M. R. 15** in der Exped. d. Bl. 7402

Wir suchen ein **gewandtes Mädchen** für unser Ladengeschäft. **Gebrüder Wollweber,** Langgasse 32. 6806

Lehrmädchen für ein Kurzwaaren-Geschäft sofort gesucht. **W. Schiemann**, vorm. Geschw. Sahn, Kirchgasse 45. 7180

Für mein Corsetten-Geschäft s. ein Lehrmädchen o. angeh. Verkäuferin gegen Vergütung. **S. Winter**, Langgasse 37. 7567

**Modistin** in ein kleineres Geschäft nach auswärts gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **A. S.** postlagernd **Weilburg** erbeten. 7487

Mädchen für Mantelarbeit gesucht Langgasse 33, 1 Tr. 7247

E. Mädchen f. das Weißzeugnähen erlernen. **Webergasse 4.** 7251

**Geübte Drückerinnen und Nadirerinnen**

gesucht bei **Georg Pfaff,** Metallkapsel- und Staniol-Fabrik, Dohheimerstraße 48c. 3201

Eine **Monatfrau** oder **Mädchen** gesucht **Taunusstraße 57** im Laden. 7530

Ein Mädchen den Tag über gesucht **Langgasse 4** im Laden links. 7592

Gesucht **Köchinnen** jeder Branche, **Zimmermädchen**, Mädchen für allein, welche bürgerlich kochen können, Fräulein zur Stütze der Hausfrau, einfache Hausmädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 7263

Eine feingebildete Köchin und ein Hausmädchen werden zum 1. April gesucht **Adolphsallee 55.** 7468

Gesucht eine **selbstständige, feingebildete Köchin**, welche **Hausarbeit** mit übernimmt. **Gute Zeugnisse erforderlich.** Näheres **Abelhaidestraße 50, eine Treppe.** 7626

**Kaffeeköchinnen**, jüngere **Hoteltöchin**, Mädchen, welche bürgerlich kochen können als allein, einfache Hausmädchen, **Kindermädchen**, sowie **Hoteltüchermädchen** sucht **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 7594

Ein **Monatmädchen** gesucht **Webergasse 50, Parterre.** 7195

Eine **zuverlässige, feingebildete Köchin** für 1. April gesucht **Blumenstraße 3.** 7631

**Tüchtige Herrschaftsköchin** gegen guten Lohn gesucht durch **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 7594

Eine **tüchtige Kaffeeköchin** zum 1. April gesucht. Näheres **Expedition.** 7458

Ein **tüchtiges Mädchen** zu Kindern gesucht **Louisenstraße 18, I.** 6207

Ein **ordentliches Mädchen** für **Hausarbeit** auf gleich gesucht **Bleichstraße 7.** 7358

Gesucht gegen **hohen Lohn** Mädchen, welche bürgerlich kochen können, **Haus- und Küchenmädch.**, **Kindermädch.** u. solche als **Mädchen** allein durch **Frau Schug, Hochstraße 6.** 5015

Im **Badhaus zum „Goldenen Brunnen“**, **Langgasse 34**, wird ein **tüchtiges Hausmädchen** per 15. März gesucht. 6857

Ein **sauberes, fleißiges Mädchen** wird gesucht **Dohheimerstraße 8.** 6194

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. Näheres **Walramstraße 20.** 6953

Ein Mädchen für **Küche** und **Hausarbeit** gesucht **Adolphstraße 7, Parterre.** 6826

Ein Mädchen für **gewöhnliche Hausarbeit** zum alsbaldigen Eintritt gesucht **Albrechtstraße 37, Parterre.** 7183

Ein **fleiß., reines Mädchen** gesucht **Geisbergstraße 24.** 7218

**Adelsstraße 53** wird ein **starkes Mädchen** für **Haus- und Küchenarbeit** gesucht. 7339

**Taunusstraße 5** wird ein **Hausmädchen** gesucht, welches die **Hausarbeit** gründlich versteht und im **Nähen** und **Bügeln** bewandert ist. Nur solche mit **guten Zeugnissen** wollen sich melden **Vormittags von 9-11 u. Nachmittags von 2-4 Uhr.** 7274

Ein Mädchen wird gesucht **Röderstraße 23, Laden.** 7986

Ein **ordentliches Dienstmädchen** vom Lande zu Kindern gesucht. Näh. **Rheinstraße 43** in der **Restauration.** 7385

Ein **braves, fleißiges Mädchen** gesucht **Schwalbacherstraße 11** im **Laden.** 7398

Gesucht ein **kräftiges Hausmädchen**, das zu jeder Arbeit willig ist. Nur solche mit **guten Empfehlungen** mögen sich melden **Victoriastraße 9, 2 Tr.** 7007

Ein **Mädchen, welches feingebildet kochen kann und Hausarbeit verrichtet**, wird auf 1. April gesucht. Näh. **Louisenstraße 33, I (bis 3 Uhr Nachmittags).** 7473

Ein **junges Mädchen**, welches **Liebe** zu Kindern hat und etwas **Hausarbeit** übernimmt, auf gleich gesucht **Friedrichstraße 8, Vorderhaus.** 7459

**Mehrere tüchtige Küchenmädchen** in ein **Hotel** zum April gesucht. Näh. **Exped.** 7457

Gesucht 2 **gewandte Kellnerinnen**, 1 **Waschmädchen** für **Privat-Hotel**, 4 **Hoteltöchinnen**, 3 **Mädchen** als allein, 1 **besseres Kindermädchen.** **A. Eichhorn**, **Schwalbacherstraße 55.** 7585

Ein **Kindermädchen** mit **Zeugnis** gesucht **Langgasse 20, Schirmladen.** 7575

**Dienstmädchen** gesucht **Albrechtstraße 41, 2 Treppen.** 7578

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht **Walmühlstraße 27, 2. Etage.** 7577

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht **Karlstraße 23, Parterre.** 7506

Auf 15. März wird ein **braves, junges Mädchen** vom Lande gesucht **Mauergasse 14, 1 Treppe.** 7516

Ein Mädchen gesucht **Taunusstraße 55** im **Laden.** 7642

Ein **ordentliches Mädchen** gesucht, das **kochen kann** und alle **Hausarbeit** versteht, **Marktstraße 29.** 7474

**Offene Stellen:** Eine **resolute Hotel-Haushälterin**, 1 **desgleichen** als **zweite** für **auswärts**, **Bei- und Kaffeeköchinnen**, 1 **Fräulein** in ein **Privat-Hotel** zur **Stütze** der **Hausfrau**, 3 **Hotel- und Restaurationsköchinnen** für **sofort** und **später**, 1 **stolte Kellnerin**, **mehrere tüchtige Hotelzimmermädchen**, 1 **desgl.** in eine **Fremdenpension (Eintritt sofort)**, **bessere** und **einfache Hausmädchen**, **Mädchen**, welche **bürgerl.** und **solche**, welche **fein** kochen können, als **Mädchen** allein und **kräft. Küchenmädchen** gegen **guten Lohn** gesucht **d. d. Placirungsbureau von Grünberg (Linder's B.), Schulg. 5, feith. Faulbrunnenstr. 7600**

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht große Burgstraße 9 im Vorderhaus, erster Stock. 7581  
 Steingasse 27 wird ein Dienstmädchen gesucht. 7558  
 Ein zweites Hausmädchen, das auch Ausgänge zu besorgen hat, wird gesucht Adolphstraße 1, 2. Etage rechts. 7520  
 Ein junges, einfaches Mädchen vom Lande wird sofort gesucht Hellmundstraße 25, Parterre. 7561  
 Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen in einen kleinen Haushalt gesucht Hellmundstraße 44, I. 5216  
 Gesucht 12 Mädchen für Küche und Hausarbeit, 1. Hotel-Hausbursche durch **Dörner's** Bur., Friedrichstraße 36. 7621  
 Hausmädchen gesucht Kirchgasse 37. 7619  
 Ein sauberes Mädchen, das etwas kochen kann, wird zum 15. März gesucht Hellmundstraße 54, 2 Tr. links. 7476  
 Gesucht auf 1. April nach Viebrich a. Rh. ein braves, williges Mädchen, das mit einem kleinen Kinde umzugehen versteht. Näh. Röderstraße 14, 1. Etage links hier. 6849  
 Für die Saison wird in **Viebrich** eine anspruchslöse, tüchtige Persönlichkeit, die bereits in Restaurants gekocht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht. Diefelbe muß auch Küchenarbeit verrichten. Näh. Exped. 7485  
 Ein solides, älteres Mädchen mit guten Zeugnissen, welches feinhürgerlich selbstständig kocht und Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. April für einen stillen Haushalt bei gutem Lohn nach Viebrich gesucht. Meldungen bis 10 Uhr Morgens Sonnenbergerstraße 26, Nebenhaus. 7608  
 Gutes Herrschafts- und Hotelpersonal findet Stellung im Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 7233  
 Herrschaftspersonal jeder Branche findet Stellung durch das Bureau „**Germania**“. 7532

Für ein hochfeines Privat-Hotel in einem frequenten Badeorte wird ein tüchtiger, cautionsfähiger Geschäftsführer gesucht. Derselbe könnte eventuell auch die Restauration auf eigene Rechnung führen gegen mäßige Pacht. Offerten sub **K. W. 19** an die Exped. 5901

Ein j. zweiter Hotelbuchhalter für die Saison gesucht durch **Grünberg's** Blacirungsbureau, Schulg. 5, Cigarrenf. 7601  
 Ein junger Verkäufer von angenehmem Aeußeren und mindestens der englischen Sprache mächtig, wird in ein feines Geschäft gesucht. Offerten unter **A. S. 40** an die Exped. d. Bl. zu richten. 7568  
 Ein angeheuerter Commis für Detail-Verkauf in ein Samen-Geschäft wird gesucht. Offerten unter **A. B. 10** an die Exped. erbeten. 7521  
 Gesucht mehrere Chefs und spracht. Zimmerkellner für die Saison. 1 junger Diener und 3 Hausburschen für sofort durch **Grünberg's** (Linder's) Bur., Schulgasse 5, Cigarrenf. 7602  
 Ein tüchtiger Holzbildhauer wird gesucht bei **A. Hubert, Schwalbacherstraße 23.** 7513  
 Tücher gesucht auf den Niederwald. Näh. Reugasse 11 bei **Georg Stahl.** 7549  
 Tüchergehülfe gesucht Steingasse 20. 7505

Für mein Engros-Geschäft suche einen  
**Lehrling**  
 mit guter Schulbildung und schöner Handschrift.  
**Carl Goldstein,**  
 48 Langgasse 48. 7486

Ein **Schreibe- und Zeichner-Lehrling** mit guten Schulkenntnissen gesucht von **L. Koch,** Buchdruckerei, Mühlgasse 4. 7091

**Lehrling**  
 mit guter Schulbildung für das Comptoir der **Rheingauer Schaumwein-Fabrik Schlierstein** gesucht. 7535

**Lehrling.**  
 Für mein Waarengeschäft suche ich einen wohlgezogenen jungen Mann in die Lehre.  
**H. Steinhauser,** Viebrich-Mosbach. 7490  
 Ein **Glaserlehrling** gesucht.  
**G. Nothnagel,** Heleneustraße 12. 6723  
 Ein **Glaser-Lehrling** gesucht.  
**Wilh. Maurer jr.,** Friedrichstraße 19. 3355  
 Ein Lehrling kann unter günstigen Bedingungen die **Buchbinderei** erlernen bei  
**Louis Gangloff,** Kirchgasse 14. 5815

Ein **Gärtnerlehrling** gesucht bei **Hermann Finke,** Kunst- und Handelsgärtner, Platterstraße 19a. 7196  
 Ein Junge oder auch ein Mädchen zum Bröckchentragen gesucht bei **Bäcker Minor,** Bahnhofstraße. 7299  
 Ein **Gartenarbeiter** für Gemüse auf's Land gesucht. Näh. **Hof Geisberg.** 7550  
 Für ein Luxuswaaren-Geschäft wird ein gewandter Hausbursche gesucht, der die **Behandlung und Verpackung** von Bronze- und Glaswaaren gründlich versteht und **gute Zeugnisse** aufzuweisen hat. Solche, die das Schreinerhandwerk erlernt haben, erhalten den Vorzug. Offerten unter **A. Z. 240** an die Exped. d. Bl. erbeten. 7451  
 Ein junger Mann von 16-17 Jahren als **Hausbursche** gesucht. Näh. Exped. 7546  
 Ein **starker Bursche** zu 2 Pferden gesucht auf der „**Steinmühle**“. 7488  
 Ein **Schweizer** und **Pferdeknecht** gesucht auf „**Hof Armada**“. 7433

**Miethcontracte** vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

**Wohnungs-Anzeigen**

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)  
**Gesuche:**  
 Eine **ruhige Dame** sucht auf gleich oder später ein einfach **möbliertes Zimmer** für etwa 120 Mk. jährliche Miete. Gef. Offerten unter **L. M. 10** an die Expedition erbeten. 7313  
**1 möbliertes Zimmer** für einen **Herrn,**  
**1 möbliertes Zimmer** für ein **solides Mädchen,**  
**1 Schlafstelle** für einen **Diener,**  
 Alles für den 15. März **gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter **O. 6250b** an **Hansenstein & Vogler, Mannheim.** (H. 6250b) 24  
 Ein **unmöbliertes, helles, geräumiges Zimmer**, für ein Bureau geeignet, auf 1. April zu mieten gesucht. Off. unter **Z. 6** mit Preisangabe beliebe man in der Exped. zu hinterlegen. 7271  
 Gesucht auf 1. April, spätestens 1. Mai für eine **fränkliche Dame** mit Dienerin 2-3 gut möblierte Zimmer ebener Erde als Jahreswohnung. Näh. im „**Goldenen Kreuz**“, Zimmer 1. 5075  
 Gesucht von einer Dame 2-3 gutmöblierte Zimmer (Bel-Etage, Südseite, Porzellanofen), womöglich in der Nähe der Curanlagen. Offerten mit Preisangabe unter **E. H. 1150** an die Exped. d. Bl. erbeten. 6458  
 Eine **alleinst., j. kinderl. Frau** sucht ein Zimmer für 5-6 Mk. p. Monat zu mieten. Näh. **Adelheidstr. 16, Part., Thorfahrt.** 7623  
 Eine **Wohnung von 6-7 Zimmern** nebst Zubehör, **nahe dem Wald** gelegen, wird auf **1. October** gesucht. **Detaillierte Offerten mit Preisangabe** unter **C. D. 50** nimmt die Exped. dieses Blattes entgegen. 7540

Ein Fräulein, sehr ruhige Mietherin, sucht zum 1. Juli ein großes oder 2 kleinere Zimmer mit Küche, nicht Hinterhaus oder Frontspitze. Offerten unter B. 3 an die Exped. 5612

Zum 1. April von einer kleinen Familie eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör in der Preislage von 800-1000 Mark gesucht. Günstige Lage bevorzugt. Auerbietungen mit genauer Preisangabe unter G. N. 33 an die Exped. d. Bl. erbeten. 7525

**Wirthschaft** oder ein dazu passendes Local, womöglich Mitte der Stadt, zum Betriebe einer **Weinwirthschaft** sofort oder per 1. April zu miethen gesucht. Offerten unter **G. M. No. 101** an die Exped. erbeten. 5903

**Laden** mit Wohnung in guter Lage für Metzgerei per 1. October gesucht. Offerten unter **M. M. 83** an die Exped. d. Bl. erbeten. 5927

Für einen feinen Damen-Artikel wird ein mittelgroßer **Laden** mit 2 Schaufenstern in prima Lage per gleich oder später gef. Gef. Off. u. **W. K. 7** postlagernd erbeten. 7566

**Umgebungen:**

Narstraße 2 ist per 1. April eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. 7064

**Adelheidstraße**, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Adelheidstraße 22, Part. 23407

**Adelheidstraße 3** (Südseite) in der Nähe der Bahnhöfen, ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit allem Zubehör, Mitbenutzung des Vor- und Hintergartens, sowie des Bleichplatzes auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, Parterre. 23620

**Adelheidstraße 12** ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör mit Gartenbenutzung sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 22651

**Adelheidstrasse 18** ist die **Bel-Etage** zu verm. Näh. 2 Stiegen hoch. 19500

**Adelheidstraße 42** ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und zwei Kellern, per 1. April zu vermieten. 22871

**Adelheidstraße 45** ist die Bel-Etage mit fünf ineinandergelassenen Zimmern (worunter eins mit Balkon) nebst Küche, Keller, zwei Mansarden etc. per 1. April d. J. zu verm. 3532

**Adelheidstraße 48** ist der 2. Stock von 6-7 Zimmern, großem Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 21548

**Adlerstraße 13**, 1. Stock, eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, zu vermieten. 7008

**Adlerstraße 17** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. 2. Stock r. 7518

**Adlerstraße 60** ein Logis, Zimmer u. Küche, zu verm. 7523

**Vordere Adolphsallee,** eine elegante Wohnung, 4 Zimmer, 1 Salon mit großem Balkon und allem Zubehör, Abreise halber sehr billig abzugeben. Näh. bei **G. Mahr**, große Burgstraße 14. 7290

**Adolphsallee 20** ist die **Bel-Etage** von 7 Zimmern und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6, Hinterhaus. 1269

**Adolphsallee 20**

wegzugshalber die dritte Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche nebst Speisekammer und Kohlenaufzug, 2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder später unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Offerten erbeten Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 5337

**Adolphsallee 32** sind 2 eleg. Wohn. von 7-8 Zimmern zu verm. Näh. Part. daselbst. 22700

**Adolphsallee 34** ist eine elegante Wohnung von 7-8 Zimmern auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 1744

**Adolphsallee 37** die elegante 1. oder 2. Etage, gr. Saal, 5 Zimm., Kammer, 2 Mans. etc. zu verm. Anz. von 11-1 Uhr. Näh. Rheinbahnstr. 4, I. 5110

**Adolphsallee 45** ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 7222

**Adolphstraße 14** ist die Parterre-Wohnung (links), 3 Zimmer etc., zu vermieten. 7479

**Bleichstraße 4**, Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt zu vermieten. 7392

**Bleichstraße 10**, 1 Tr., ist ein gutmöblirtes, großes Zimmer an einen oder zwei Herren per 1. März billig zu verm. 5065

**Villa Blumenstrasse 6**

ist zu vermieten. Einzusehen Dienstag und Freitag von 2 1/2 bis 4 Uhr. Näh. Frankfurterstraße 16. 7471

**Dogheimerstraße 15**, Hinterhaus, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 7175

**Ecke der Dogheimer- und Wörthstraße**

ist die Bel-Etage von 5 und 3 Zimmern mit Balkon und Erker, sowie eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon zu vermieten. 2412

**Emserstraße 25** 1 großes Parterre-Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 5640

**Feldstraße 12** ist ein Zimmer mit Küche auf 1. April oder Mai zu vermieten. 7545

**Gustav-Adolphstraße 4** (Neubau neben der Turnhalle) sind zwei Wohnungen mit Balkon, 3 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung, sowie eine abgeschlossene Mansard-Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7504

**Seleneustraße 2** ist eine freigelegene, schöne Wohnung von 6 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näh. Seleneustraße 1, 1 Stiege hoch rechts. 23503

**Seleneustraße 5** ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7501

**Sermannstraße 9**, 2 Stiegen hoch, ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel billig zu vermieten. 7452

**Herrngartenstrasse 13**

Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 40, Hh. 7109

**Jahnstrasse 22** sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, Mansarden etc. auf 1. April zu verm. N. **Jahnstraße 24, Part.** 4763

**Jahnstrasse 24** ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör, sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. **daselbst Part.** 4763

**Kapellenstraße 4**, Parterre, sind auf 1. April 2 freundliche, ineinandergelassene Zimmer mit separatem Eingang, mit oder ohne Pension, zu vermieten; auch können die Zimmer einzeln abgegeben werden. 7148

**Kapellenstraße 5**, eine Stiege hoch rechts, zwei freundliche, ineinandergelassene Zimmer mit separatem Eingang auf 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 4, Part. 7149

**Kellerstraße 5** zwei Zimmer, Küche und Zubeh. zu verm. 7548

**Kellerstraße 7** sind zwei Wohnungen zu vermieten. 7615

**Kirchgasse 14**, Vorderhaus, 3 Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche und Zubeh., per 1. April wegzuz. zu 300 Mk. zu verm. 6830

**Mainzerstraße 3** ist die möblirte Bel Etage mit allem Zubehör zu vermieten. 5667

**Mauergasse 3/5** ist eine freundliche Wohnung sofort zu vermieten. 6862

**Moritzstraße 1**, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer 3. vm. 4974

**Mühlgasse 2**, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, sowie allem Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 7606

**Nerostraße 10**, nahe dem Kochbrunnen, schöne, helle, abgeschlossene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Wasser im ganzen Hause, Waschküche und Trockenspeicher im Hinterhaus (Neubau), auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Carl Preußer**, Geisbergstraße 7. 6858

**Nerostraße 23** ist ein H. Logis zu vermieten. 7076

Nerostraße 36 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4027  
 Nerostraße 37 Dachwohnung per April zu vermieten. 6866  
 Nicolaßstraße 6 ist die Bel-Etage zu verm. Näh. daselbst. 7384  
 Nicolaßstraße 19, 2. Etage, sind möblierte Zimmer mit  
 und ohne Pension zu vermieten. 5318  
 Nicolaßstraße 23 sind Wohnungen von 6—7 Zimmern nebst  
 Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9. 84

**Oraienstraße 1, Ecke der Rheinstraße, ist die  
 Bel-Etage, bestehend aus fünf eleganten Zimmern,  
 Küche, Speisekammer, drei Mansarden etc., auf 1. April  
 zu vermieten. Näh. Barterre. 6541**

**Platterstrasse 4 u. Philippsbergstr. 2**

sind schöne, gesunde Wohnungen (3 Zimmer, 1 Logir-  
 z., Küche etc. etc.) p. 1. April (event. früher) an ruhige  
 Mieter abzugeben. Näh. v. A. Mann, Platterstr. 4. 6033

**Rheinstrasse 25** ist die 2. Etage, bestehend aus  
 10 Zimmern nebst Zubehör, zu  
 vermieten. Näh. Rheinstraße 18. 20443

**Rheinstraße 57, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer z. v. 21890**

Rheinstraße 79 ist eine Frontspitzwohnung zu verm. 21878

**Schillerplatz 3** eine kleine Wohnung zu vermieten durch  
 A. Schirg, Schillerplatz 2. 4444

Schwalbacherstraße 27, Bel-Etage rechts, schön möblierte  
 Zimmer zu vermieten. 7551

Steingasse 10 ist ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 7470

**Stiftstraße 3** eine schöne abgeschlossene Wohnung von  
 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu ver-  
 mieten. Näh. im Seitenbau. 1482

**Stiftstraße 24 (Neubau)** sind Wohnungen, 2 Zimmer  
 und Küche (Abschluss) und Frontspitze, 3 Zimmer und Küche  
 mit Abschluss, auf 1. April zu vermieten. 3250

Taunusstraße 41 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör,  
 zu vermieten. 7563

Weilstraße 1, 2 Treppen hoch, 3 Zimmer, Küche und Zu-  
 behör, per 1. April zu vermieten. Einzufragen vor 12 Uhr.  
 Näh. bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 7503

**Weilstrasse 8** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zim-  
 mern und Zubehör, zu vermieten. 23414

Wellritzstraße 8 ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne  
 Pension an einen Herrn zu vermieten. 6878

Wellritzstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und  
 Zubehör zu vermieten. 6727

**Wellritzstrasse 20** eine neue Wohnung, 3 Zimmer  
 nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7480

**Villa „Carola“, Wilhelmplatz 4,** zu vermieten oder  
 zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 5668

**Barterre-Wohnungen** mit 3 u. 5 Zimmern nebst Zubehör  
 auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 25, P. 1116

**Zwei Logis an Leute ohne Kinder** zu vermieten  
 Goldgasse 7. 7461

**Meine Wohnung**

**Wilhelmstrasse 15,**

3. Etage, enthaltend 7 Zimmer und Bad, mit allem  
 Zubehör, wie: Fremdenzimmer und 4 Mansarden,  
 mehrere Keller, Küche und Speisekammer etc.,  
 beabsichtige ich per 1. April zu verm. Von da ab  
 befindet sich meine Wohnung Wilhelmplatz 2.  
 A. Schellenberg, Architect. 7449

eine Wohnung, bestehend aus gr. Zimmer, Küche und Zubehör,  
 auf 1. April zu verm. Geisbergstraße 16. Anz. Nachm. 1414

auf 1. April eine Wohnung zu vermieten Hochstraße 24. 7033

eine 11. Wohnung, Zimmer und Küchenantheil, auf 1. April  
 zu vermieten Römerberg 27. 7529

**Elegant möblierte Wohnung** in bester Lage zu  
 vermieten. Nähere  
 Auskunft im Bauureau Friedrichstraße 5. 3553

Schöne möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten  
 Geisbergstraße 24, Barterre. 4390

**Schön möblierte Zimmer billigst zu vermieten**  
 Moritzstraße 4, 2. Stock. 2564

**Möblierte Zimmer** zu verm. Marktstraße 8, II 1. 6539

Möblierte Zimmer mit 2 Betten an zwei solide, junge Leute  
 mit guter Pension zu vermieten Webergasse 43. 6165

**Möblierte Zimmer** Bahnhofstraße 20, II. 5670

Zwei einfach möblierte Zimmer, auf Verlangen mit Küche, zu  
 vermieten Taunusstraße 41. 7564

Eine Wohnstube mit Schlafcabinet (möbliert), in nächster Nähe  
 des Waldes gelegen, zu vermieten. Näh. bei Berges,  
 Platterstraße 21. 4079

**Möbl. Zimmer** an eine anst. Person zu verm. Neugasse 5. 2950

Möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Hirschgraben 26. 6096

Möbl. Zimmer billig zu verm. H. Schwalbacherstraße 1. 6904

**Gut möbliertes Zimmer mit Pension, 1 St. h., nahe  
 dem Curpark, an eine Dame zu verm. Näh. Exped. 6784**

Ein hübsch möbl. Barterre-Zimmer zu verm. Lehrstr. 12. 6797

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Lehr-  
 straße 8, Seitenbau 1. Stock. 7582

Ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu ver-  
 mieten Steingasse 3, 2 Treppen links. 7579

Ein schön möbliertes Zimmer gleich zu vermieten Dohheimer-  
 straße 18, 2 St. hoch. 7537

Ein möbl. Zimmer ist für 12 Mt. (unmöbl. für 10 Mt.) zu  
 vermieten Wellritzstraße 30, Barterre. 7614

Zwei Zimmer, Seitenbau Barterre, an ruhige Leute zu ver-  
 mieten. Näh. Exped. 7612

Ein großes, behaglich möbliertes, heizbares Mansardzimmer  
 ist an einen soliden Herrn, auf Wunsch mit Frühstück, zu  
 vermieten. Näh. Emmerstraße 9, 1. S. 4906

Große Mansarde, möbliert oder unmöbliert, an ein anständiges  
 Mädchen oder Frau zu verm. Röderstraße 22, Frisp. 7596

2 ineinandergehende, freundliche Dachstübchen an eine einzelne  
 Person oder Leute ohne Kinder zu vermieten Schwalbacher-  
 straße 29, Vorderhaus, 1 Stiege hoch. 7049

Eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten  
 Moritzstraße 20. 7467

1 Mansarde an eine einzelne Person z. vm. Wellritzstr. 11. 7498

**Hotel Dasch.**

**Ein Laden mit 2 Zimmern und Keller  
 ist per sofort zu vermieten.** 23526

Mauergasse 3/5 ist ein freundlicher Laden mit Cabinet  
 und Wohnung zum 1. April zu vermieten. 6951

**Laden, ein schöner, mit Wohnung etc. etc., in fre-  
 quenter Lage und für Errichtung einer  
 Metzgerei ganz besonders geeignet, per alsbald oder  
 später zu vermieten. Näheres bei Fr. Helm,  
 2a Wörthstraße 2a im Laden. 6852**

**Laden Michelsberg 4** (der große) auf 1. September  
 zu vermieten. Näheres 1. Etage. 6487

**Goldgasse 10** ist ein kleiner Laden auf 1. April billig  
 zu vermieten. 23889

Kirchgasse 27 ein Laden mit großem Ladenzimmer mit oder  
 ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 1405

Wegergasse 24 Laden mit Wohnung per 1. Juli event.  
 früher zu vermieten. Näh. Wegergasse 22. 7625

Ein Magazin oder Werkstätt ist gleich zu vermieten Gold-  
 gasse 9 bei H. Kneipp. 13180

**Lagerplatz.** Ein diebesicherer Lagerplatz mit zwei  
 wasserdichten Remisen auf gleich zu ver-  
 mieten. Näh. Dohheimerstraße 12, Barterre. 5510

Zwei schöne Werkstätten auf 1. April zu verm. Schulgasse 4. 7514

Ablerstraße 29 ist eine Werkstätte, für Spengler etc. geeignet,  
 zu vermieten. 6719

Reinlicher Arbeiter erhält Kost und Logis Metzgergasse 18. 7207  
 1 auch 2 junge Leute erhalten billig Logis Adlerstr. 17, Part. 2188  
 Ein Arbeiter erhält Schlafstelle Steingasse 20, Hinterh. 5731  
 „Villa Thalheim“, Sonnenberger Chaussee No. 178, Bel-  
 Etage sogleich oder später zu vermieten. 4566

Bei einem Lehrer der höheren Lehranstalten finden  
 Knaben in der Nähe der Gymnasien Pension,  
 sowie Beaufsichtigung eventuell Nachhülfe bei ihren  
 Schularbeiten. Anfragen unter M. N. 100 an die  
 Exped. d. Bl. 2234

Ein Schüler findet Pension und Nachhülfe bei einem  
 Oberlehrer. Näh. Exped. 6034

Eine Dame findet Pension unter angenehmen Verhält-  
 nissen bei einer alleinst. Dame Balramstraße 30, P. 7496

Vorzügl. Pension. Anschlag bei einer feinen Dame. Preis  
 mäß. Näh. Elisabethenstr. 21, 2. Et. 6808

**Ausgang aus den Civilstands-Registern der Stadt  
 Wiesbaden vom 9. März.**

Geboren: Am 2. März, dem Herrnschneider Conrad Kraft e. L.,  
 N. Anna Agnes. — Am 4. März, dem Barbier Philipp Zimmermann  
 e. L. N. Peter. — Am 5. März, e. unehel. S., N. Carl Georg. — Am  
 6. März, dem Längergehilfen Heinrich Schöfens e. L. N. Marie Auguste.  
 Aufgehoben: Der Hotelbesitzer Johann Paul Bernreuther von  
 Reinwardshofen, königlich bayerischen Bezirksamts Hoppstein, wohnh.  
 dahier, und Anna Catharine Herborn von Eschelbach im Unterwehlerwald-  
 freise, wohnh. dahier. — Der Schuhmacher Jacob Riedel von Hohenstein  
 im Untertannkreise, wohnh. zu Hohenstein, und Anna Marie Berner  
 von Elville, wohnh. daselbst. — Der Kaufmann Franz August Wichmann  
 von Magdeburg, wohnh. daselbst, und Antonie Pauline Winkelschil von  
 Magdeburg, wohnh. dahier. — Der Tapezierergehilfe Peter August Degen-  
 hard von Heimbach im Untertannkreise, wohnh. dahier, und Margarethe  
 Brand von Höchst a. M., wohnh. dahier. — Der Schuhmacher Carl  
 Christian Theodor Müller von Bechtheim im Untertannkreise, wohnh.  
 dahier, und Christine Elisabeth Buhlmann von Schmitten, Kreis Hisingen,  
 wohnh. zu Schmitten, früher dahier wohnh. — Der Kaufmann Carl  
 Ludwig von Knoop von Rucholme, Grafschaft Lancaster in Großbritannien,  
 wohnh. dahier, und Gertrud Dorothea Charlotte Frein von Keszlerling  
 von hier, wohnh. dahier.

Berechlicht: Am 8. März, der Bäcker Carl Schilz von Hirsheim,  
 Landkreises Wiesbaden, wohnh. dahier, und Theresia Philippine Dömlinger  
 von Pipporn, Kreis St. Goarshausen, bisher dahier wohnh. — Am  
 8. März, der Buchdrucker-Factor Heinrich Paul Friedrich von Benig im  
 Königreich Sachsen, wohnh. dahier, und Luise Charlotte Friederike Flotho  
 von Minden in Westfalen, bisher dahier wohnh.  
 Gestorben: Am 8. März, der Rentier Ferdinand Abraham Jäger,  
 alt 68 J. 3 M. 10 T. — Am 8. März, Dittlie Philippine, L. des Kellers  
 Wilhelm Bach, alt 6 M. 10 T. **Königliches Standesamt.**

**Sirchliche Anzeigen.**

**Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).**  
 Freitag Abend 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nach-  
 mittag 3 Uhr, Sabbath Abend 6 1/2 Uhr, Wochentage Morgen 7 Uhr,  
 Wochentage Nachmittag 5 Uhr.

**Altiracellitische Kultusgemeinde (Friedrichstraße 25).**  
 Gottesdienst: Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr,  
 Sabbath Aufstapf für Schüler 12 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr,  
 Sabbath Abends 6 1/2 Uhr, Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochen-  
 tage Nachmittags 5 1/2 Uhr.

**Fremden-Führer.**

**Königl. Schauspiele.** Heute Freitag: Geschlossen.  
**Curhaus zu Wiesbaden.** Abends 8 Uhr: Symphonie-Concert.  
**Kaisersl. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 19) ist ununter-  
 brochen geöffnet.  
**Kaisersl. Post** (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittel-  
 pavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 8 Uhr Morgens  
 bis 8 Uhr Abends.  
**Königl. Schloss** (am Markt). Castellan im Schloss.  
**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in  
 der Kirche.  
**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebena.  
**Katholische Pfarrkirche** (Louiastrasse). Den ganzen Tag  
 geöffnet.  
**Synagoge** (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags  
 5 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebena.  
**Synagoge** (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr  
 Nachmittags 5 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebena.  
**Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, von Morgens bis zum  
 Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebena.

**Angekommene Fremde.**

(Wiesb. Bade-Blatt vom 10. März 1887.)  
**Vier Jahreszeiten:**  
 Delauo Ingen., Paris.  
**Bassauer Hof:**  
 Röder, Köln.  
 Harkort, Fr. Comm., Rath m.  
 Fam., Haus Schede.  
 Meyer, Dr. med., Berlin.  
 Lade, Geisenheim.  
 Lade, Fr., Geisenheim.  
 Braams, Offizier m. Fr., Haag.  
**Curanstalt Nerothal:**  
 Tauber, m. Fr., Zurich.  
 Löwenstein, Fr., Leipzig.  
 Gruson, Fr., Gotha.  
**Neumenhof:**  
 Netter, Kfm., Köln.  
 Gandler, Kfm., Berlin.  
 Bachmann, Kfm., Berlin.  
 Gollitz, Kfm., Barmen.  
 Werner, Kfm., Berlin.  
 Gollitzendorf, Kfm., Berlin.  
**Salzschmelz-Motel:**  
 Roland, Fr.-Lieut., Bitsch.  
 Kaiser, Apoth. m. Fr., Hannover.  
 Rademaker, Rt. m. Fr., Rotterdam.  
**Weisser Schwan:**  
 de Rivas, Rent., Paris.  
**Wannsee-Motel:**  
 v. Busse, Fr. m. Tochter, Baden-Baden.  
 Fischer, Kfm., Heidelberg.  
 Lambeck, Kfm., Esser.  
 Stacks, Kfm., Frankfurt.  
**Eisenbahn-Motel:**  
 Hartmann, Fabrik-Direct. m. Fr., Birkesdorf.  
 Wesuz, Frankfurt.  
**Englischer Hof:**  
 Beer, Fr. m. Sohn, New-Orleans.  
 Trotter, England.  
 Bevan, England.  
**Grüner Wald:**  
 Weber, Kfm., Darmstadt.  
 Müller, Kfm., Bad Gastein.  
 Hees, Kfm., Berlin.  
 Götz, Kfm., Berlin.  
 Je snitzer, m. Fam., Greiz.  
 v. Geldern Kfm., Köln.  
 Donner, Kfm., Interlaken.  
 Neumann, Kfm., Brealau.  
 Kauschke, Kfm., Berlin.  
 Kr. cht, Halle.  
 Köppl, Kfm., Plauen.

**Meteorologische Beobachtungen  
 der Station Wiesbaden.**

1887. 9. März	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter)	755.6	753.5	751.3	753.5
Thermometer (Celsius)	-0.5	+3.7	+4.5	+3.0
Luftspannung (Millimeter)	4.0	4.9	6.0	4.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90	82	96	89
Windrichtung u. Windstärke	schwach.	schwach.	f. schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	bedekt.	heiter.	bedekt.	
Regenhöhe (Millimeter)				

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.  
 Nachts Reif, gegen Abend kurzer feiner Regen.

**Marktberichte.**

Wiesbaden, 10. März. (Fruchtmart.) Die Preise stellen  
 sich per 100 Kilogramm: Hafer 12 M. bis 14 M., Roggen 4 M.  
 80 Pf. bis 5 M. 50 Pf., Weizen 5 M. 60 Pf. bis 7 M. 20 Pf.  
 Limburg, 9. März. (Fruchtmart.) Die Preise stellen sich  
 Noth Weizen 14 M. 90 Pf., weißer Weizen 14 M. 80 Pf.,  
 10 M. 35 Pf., Gerste 8 M. 40 Pf., Hafer 5 M. 75 Pf.

**Frankfurter Course vom 9. März 1887.**

Gold.		Wechsel.	
Holl. Silbergold	167 Rm. 50 Pf.	Amsterdam	168.25 hs.
Dufaten	9 . 59	London	20.410 - 405 hs.
20 Frs.-Stücke	16 . 13	Paris	80.35 hs.
Souverains	20 . 35	Wien	150.10 hs.
Imperialen	16 . 69	Frankfurter Bank-Discount	4
Dollars in Gold	4 . 19	Reichsbank-Discount	4 1/2

Grosse Burgstrasse  
No. 4,

**H. Stein,**

grosse Burgstrasse  
No. 4,

empfiehlt in grosser Auswahl sämtliche Neuheiten in

**Regenmänteln**

**Jaquets**

**Promenades, Visites,**

**Kinder-Mänteln etc. etc.**

prima Herrensneider-Arbeit,

vom einfachsten bis elegantesten Genre

**zu sehr billigen Preisen.**

**Anfertigung nach Maass.**

5790

**Großer Möbel-Verkauf 22 Michelsberg 22,**

als: Kleider-, Gallerie-, Bücher- und Küchenschränke, Kommoden, Consolschränken, Waschkommoden mit und ohne Marmor, ditto Nachttische, Buffets, Garnituren, einzelne Sopha's, Auszieh-, ovale und eckige Tische, vollst. franz. Betten aller Art, laed. Betten, Koffhaar- und Seegras-Matrasen, Deckbetten, Schreibtische, Verticow's, Stühle, Spiegel aller Art, Vorlagen, Teppiche etc. Sämtliche Gegenstände werden unter Garantie zu den billigsten Preisen abgegeben.

**Gg. Reinemer, Auctionator.**

188

**Local-Gewerbeverein.**

Morgen Samstag den 12. März Abends 8 Uhr Vortrag des Herrn Dr. Schmitt, Director der amtlichen Lebensmittel-Untersuchungs-Anstalt und der chemischen Versuchsstation, über: „Das Wesen des Weines“, verbunden mit Versuchen und Demonstrationen, wozu die Mitglieder des Vereins und deren Angehörige freundlichst eingeladen werden. Der Vorstand: Chr. Gaab.

**Bekanntmachung.**

Von einer hiesigen Herrschaft sind mir wegen Wegzug folgende Gegenstände, als:

- 1 schwarze Salon-Garnitur, bestehend in 1 Sopha und 6 Stühlen, 1 prachtvolles Kamin in schwarzem Marmor mit Ofen und Gaseinrichtung, sowie 2 schöne Gaslampen, 1 Mahag.-Buffet, 1 Mahag.-Tisch, 1 Mahag.-Spieltisch, 2 amerikanische Sessel, 1 Bettstelle, 6 verschiedene, schöne Stehlampen, kleine runde und viereckige Tische, 1 Nachttisch, 2 Nähmaschinen (Frister & Rossmann), 1 Fenstertritt, 1- und 2thürige Kleiderschränke, 1 Treppentuhl, Küchentisch und Stühle, Reisetaschen, Handkoffer, Ehegestell, 2 Reste neue Läufer, Schirmständer, diverse Körbe, Servirbretter, Offiziersrock, Masken-Garderobe, Käfig, Gallerien, Fahnen und sonstige Haus- und Küchengeräthe

zur Veräußerung übergeben, die ich morgen Samstag den 12. März Vormittags 9 1/2 Uhr im

**Auctions-Local 8 Friedrichstraße 8** öffentlich und meistbietend gegen Baarzahlung und ohne Rücksicht der Taxation versteigere.

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator und Taxator.

**Gelegenheitskauf!**

Für

**12 Mk. per Stück**

eine Parthie

**Mäntel aller Art, Jaquets,**

**Regenmäntel, Frühjahrmäntel,**

**Kindermäntel,**

bei der Inventur zurückgesetzt.

**E. Weissgerber,**

grosse Burgstrasse 5.

5617

Strickbaumwolle, weiss und ungebleicht,  
Strickbaumwolle, unifarben und gemustert,  
Doppelgarne von Schickhardt & Cie.,  
Merinogarne, deutsche und englische Fabrikate,  
Rockbaumwolle in ungebleicht und farbig

empfiehlt zu bekannten billigen Preisen  
6406

Carl Claes, Bahnhofstrasse 5.

**Modes.** Hüte, Häubchen, Coiffuren etc. werden billigst gefertigt Marktstraße 8, II l. 6540

Rassanische Edicte und Verordnungen, sowie Verordnungsblätter von 1833-1860 sind billig abzugeben Köderallee 14, I. Etage links. 6865

370

**Liebig's**  
Company's  
**Fleisch-Extract**  
aus Fray-Bentos.  
**10** GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME **10**  
Nur echt wenn jeder Topf der Namenszug **Liebig**  
in blauer Farbe trägt.

Zu haben in den Colonial-, Delicatessenwaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

112

26 Centralstellen auf dem Continent.



Goldene Medaillen.

The Continental  
**Bodega Company,**  
Filiale: Frankfurt a. M.,  
Gesellschaft zur Einführung  
ihrer **garantirt**  
**reinen, direct**  
importirten Südweine,  
als:

**Portwein, roth und weiss,**  
**Sherry, Malaga, roth**  
und weiss, **Madeira, Tar-**  
**ragona (Landwein), roth**  
und weiss, **Marsala.**

Spanischer **Vermouth di Torino, Cognac,**  
englische **Spirituosen** etc.

Niederlage für Wiesbaden bei Herrn **Georg**  
**Bücher,** Ecke der Friedrich- und Wilhelmstrasse.  
Verkauf in 1/4 und 1/2 Flaschen zu **Original-**  
**preisen.** Preis-Courante gratis und franco. 5666

**Carl Schramm,**

Friedrichstraße 45,

empfiehlt **prima Kalbfleisch** von der Keule per Pfd. 80 Pf.,  
**prima Kalbs-Fricando** 1,20 Mk., **prima Schweine-**  
**fleisch** 60 Pf., **prima Cervelatwurst** im Ausschnitt. 5651

**Frische Egm. Schellfische**

empfiehlt **C. Seel,** Ecke der Adelhaid- und Karlstraße.

**Achte Egmouder Schellfische,**

lebendfrisch (in Eispackung), empfiehlt billigt  
14758 **Martin Lemp.**

**Frische Egmouder Schellfische,**  
**frische, ächte Wonnickend. Bratbündlinge**

treffen heute ein  
7445 **Kirchgasse 44, J. C. Keiper, Kirchgasse 44.**

**Schöne Mandkartoffeln** per Kumpf 36 Pfg., im Centner  
4 Mk. frei ins Haus gebracht.  
7439 **K. Willenbücher, Saalgasse 30.**

Bei Mehrabnahme Rabatt.



Reinheit garantirt.

Prämiirt Exposition du Travail Paris 1885.

empfehl aus seinem reichhaltigen Weinlager:

per Fl. ohne Glas.		per Fl. mit Glas.	
1881r Médoc . . . . .	Mk. —,90	1878r Chât. Cos-Labory	Mk. 2,50
1878r St. Julien . . . . .	" 1,15	1874r " Talbot . . . . .	" 3,—
1876r St. Estèphe . . . . .	" 1,25	1874r " Malescasse . . . . .	" 3,50
	per Fl. mit Glas.	1876r " Margaux . . . . .	" 4,—
1878r St. Emilion . . . . .	Mk. 1,50	u. s. w. laut Liste bis Mk. 10.—	
1876r Margaux . . . . .	" 2,—	per Flasche.	

**Weine in Original-Oxhofte** franco hier oder ab  
Bordeaux laut Spezial-Engros-Liste.

**Weisse Bordeaux, Malaga, Madeira, Port,**  
**Sherry, Muscat, Marsala, Tokayer** u. s. w. **ächt**  
und reell. 2123

**Frischen Waldmeister**

empfiehlt **Kirchgasse J. C. Keiper, Kirchgasse**  
7211 **No. 44. No. 44.**

**Schwarzwälder**

**Flocken-Mehl**

bietet als besonders ausgiebig eine wesentliche Ersparniss  
und ist für die feinsten Backwaaren vorzuziehen.

No. 0	10 Pfd.-Packet	Mk. 2,40	5 Pfd.	Mk. 1,25.
No. 1	10	" 2,—	5	" 1,05.

6486 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

**Aecht italienische Maccaroni,**

bei 5 Pfund per Pfund **34 Pfg.,** empfiehlt  
**Wilh. Heinr. Birek,**  
7045 **Ecke der Adelhaid- und Oranienstrasse.**

**2 Stück frische Eier 11 Pfg.,** bei Mehrabnahme billiger,  
**30 Doppelmeiserfr. 30,** Ecke der Wörthstr. 2a, Baden. 5796

50 Pfg.

**Patent-Zahnbürsten**, welche keine Borsten verlieren. Reiche Auswahl in **Frisirkämmen, Staubkämmen, Kinder-Reifkämmen**, schildkrotirt.

Haar-Pfellen,

**Billigste Preise!**

6224

**J. Keul, 12**

Ellenbogen-gasse 12, grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Zur **Frühjahrs-Saison** empfehle:

### Waschtisch-Garnituren

in großartiger Auswahl und in **bunt**, die fünftheilige Garnitur von **4 Mark 50 Pfg.** anfangend.

### Weisse Porzellan-Geschirre und Glas-Waaren

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**Jacob Zingel,**

6129

13 große Burgstraße 13.

### Spielwaaren-Ausverkauf.

Wegen **Abgabe meines Geschäftes** verkaufe von jetzt ab zu **außergewöhnlich billigen Preisen.**

5722 **E. Seib Wwe.,** gr. Burgstraße 16.

### Möbel.

**Gebrauchte, guterhaltene Möbel** werden **Verzugs halber** billig abgegeben, als:

- 1 Chaise-longue und 3 Polsterstühle, 2 nutz., complete Betten, 1 Chaise-longue, 8 Rohrstühle, 2 Waschtische, 1 Kleiderschrank, 2 Spiegel, mehrere Deckbetten und Kissen, 2 lackirte Betten, 4 eiserne Betten, Gardinen, Bortieren, Teppich-Vorlagen, sowie 1 Zimmer-Teppich, Gardinen und Gallerien,

### 4 Häfnergasse 4,

1. Etage.

7431

### Bettfedern, Daunen, fertige Betten,

einzelne Theile, als: Matratzen, Oberbetten, Plumeaux, Kissen, woll. Schlafdecken, Steppdecken.

**Größte Auswahl! Billigste Preise!**

5219 **Friedr. Rohr,** Launusstraße 16.

### Für Brautleute.

Eine neue, elegante **Schlafzimmer-Einrichtung**, 2 **Bettstellen**, **Spiegelschrank**, 1 **Waschkommode**, 2 **Nachtische** mit weißem Marmor, zu 570 Mk. abgegeben in **Mainz**, **Emmrich-Joseffstraße 13**, 1 St. 7138

Eine **Plüsch-Garnitur**, Sopha, Stühle, eine Kommode, eine Waschkommode, zwei Nachtschränken mit grauem Marmor-aufsatz, ein ovaler Tisch, zwei compl., nutz., franz. Betten, ein nutz., Kleiderschrank, ein ovaler Spiegel, ein eleg. Kinder-Sitzwagen billig abgegeben **Hermannstraße 6**, 1 St. h. 7248

### Empfehlung.

**Joseph Linkenbach**, Tapezierer, **Hellmundstraße 49**, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften als junger Anfänger in allen in's Tapeziersfach einschlagenden Arbeiten bei geschmackvoller Ausführung und billiger Preisberechnung. 6566

Guterhaltene, fast neue **Möbel**, 2 **Betten** u. sind gegen **baare Zahlung** aus freier Hand **Vormittags** zu verkaufen. **Näheres** Weilstraße 1 im 3. Stod. 7363

### Kgl. Preuss. Lotterie

(Ziehung 1. Kl. 4. und 5. April).

Originallose:  $\frac{1}{1} 45, \frac{1}{2} 23, \frac{1}{4} 1150, \frac{1}{8} 5.75$  Mk.

Antheile:  $\frac{1}{8} 5.75, \frac{1}{16} 3, \frac{1}{32} 1.50$  Mk.

**D. Lewin,** Berlin C., Spandauerbrücke 16.

6740

Prospecte gratis.

### Ziehung vom 10. bis 13. März

unwiderruflich der **Kölner Dombau-Loose**. Loose à **Mk. 3.10** noch zu haben bei **de Fallois**, 20 **Langgasse 20**. **Ulmer Dombau-Ziehung** ist auf 10. Juni verlegt. **Kölner Peters-Ziehung** ist auf 10. Mai verlegt. **Bommer'sche Loose** à **1 Mk.**, Gewinne in **Baar**, Ziehung 28. März, sind noch kurze Zeit **vorrätig**. 7256

### Sonnenschirme

in unübertrefflich reicher Auswahl empfiehlt die Schirmfabrik von

**Geschwister Brichta,**  
**Langgasse 31.**

6751

**8 Langgasse, J. Wehrheim,** Langgasse 8,

empfiehlt bei größter Auswahl alle **Neuheiten** in **Sonnenschirmen**, **En-tout-cas** in allen **Farben** und **Qualitäten**.

**Reparaturen**, sowie das **Ueberziehen** der Schirme gut und **billigst**. 6709

### Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen **Geschäfts-Aufgabe** und baldigem **Wegzug** von hier verkaufe mein großes Lager in

**Schweizer Stickereien** und **gestickten Roben**,

sowie **leinenen Klöppelspitzen** von heute ab zu **Selbstkostenpreisen**.

**A. Kussmaul** aus **St. Gallen**.

**Mainz:**

6007

41 große Bleiche 41.

### Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert **billig** nach jeder beliebigen **Wohnung** 96 **Ludwig Schold,** **Friedrichstraße 46.**



**Tricot-Tailen**  
in  
grossartiger Auswahl  
im Preise von  
**3 bis 30 Mark.**  
**Gebrüder Rosenthal,**  
39 Langgasse 39. 254

**Vorhangtüll zum Ausbessern,  
Vorhangspitzen und Vorhanghalter**  
empfiehlt **Georg Wallenfels, Langgasse 33. 6371**

## Hacienda Felicidad.

Von H. Keller-Jordan.

(24. Forts.)

Im Innern der Hütte hatte man jetzt ihre herannahenden Tritte vernommen und als sie die Schwelle zu betreten im Begriffe waren, stand der alte Indianer schon auf derselben und begrüßte sie.

Mit der servilen Art, die der niederen Volksklasse in Mexiko eigen ist, verbeugte er sich und sagte mit den schwulstigsten Worten, daß er, ihr unterthänigster Diener, sich der Ehre nicht werth fühle, sie in seiner miserablen Hütte zu empfangen. Und Barthels war in der That nicht ganz unbefangen, als er sich Doctor v. Felden gegenüber befand. Er versuchte ein paar Entschuldigungen zu sammeln, aber dieser wehrte mit der Hand.

„Ich habe nicht gewußt,“ sagte er ironisch, „daß sich auch in diesem versteckten Dorfe so werthvolle Kunstschätze befinden, ohne Zweifel werden Sie die reiche Beute heimbringen.“

Das hübsche Indianermädchen hatte sich jetzt auch erhoben und mit dem feinen Instinct, der namentlich dem weiblichen Geschlechte dieser Race eigen ist, hatte sie sogleich in Herrn v. Felden den Vorgesetzten von Barthels gewittert — sie trat näher, kniete wie vor der Mutter Gottes und küßte ihm die Hand.

Felden streichelte ihr die weiche, braune Wange, die sich jetzt mit Gluth überzog und konnte nicht umhin, den Geschmaack seines Gehilfen anzuerkennen. Das Indianermädchen mit den glänzenden Augen, vollen rothen Lippen und blendenden Zähnen wäre des Pinsels eines Malers würdig gewesen. Der Kopf, von schweren mit rothen Bändern durchflochtenen Zöpfen bekränzt, sah liebevoll auf dem braunen Halse und neigte sich jetzt so beschämt vor Richter, daß dieser seine ganze Würde als Nestor des Districtes zusammen nehmen mußte, um dem Mädchen ein paar ernste zu-rechtweisende Worte zu sagen.

„Don Ernesto ist ein junger Fremder, mein Kind,“ sagte er, „er betrachtet die Eingeborenen hier als etwas Neues, Fremdes und ergötzt sich an ihrem Anblick, aber was er Dir Schönes in die Ohren flüßert, mußt Du nicht glauben, es ist nicht sein Ernst, denn sobald er den Rücken wendet, bist Du vergessen. Uebrigens,“ fuhr er noch ernster fort, „läßt sich ein ehrbares Mädchen gar nicht in lange Gespräche mit Cavalleros ein, Du weißt das und wenn Du einen Dienst bei der Sennorita annehmen möchtest, so mußt Du Dein Betragen sehr ändern, hörst Du?“

Und dann wandte er sich wieder zu dem alten Franzisko und verhandelte mit ihm über den Preis, mit welchem man Barthels freizukaufen genöthigt war.

Das Mädchen stand noch immer mit tief gesenktem Kopfe. Bei der letzten Bemerkung Richters hatten sich ein paar Thränen aus ihren Augen gedrängt und rollten über die braune Wange.

Die glänzenden Glasperlen, die sie um den Hals trug, hoben und senkten sich hastig.

„Hast Du dem Fremden Veranlassung gegeben, sich Dir in so ungeziemender Weise zu nähern, Cajetana, wie ich es heute bemerkt habe?“ donnerte sie ihr Vater an, indem er das flüsternde Gespräch mit Richter einen Augenblick unterbrach, „wie hast Du die Bekanntschaft des Cavalleros gemacht? rede!“

Ehe jedoch das Mädchen die zuckenden Lippen zu öffnen vermocht, war Barthels, der bisher, wie ein begoffener Pudel im Hintergrund gestanden, vorgetreten und ergriff für sie das Wort.

„Das Mädchen hat gar keine Schuld, Vater Franzisko, gar keine, ich habe Ihnen das schon einmal gesagt, sie kann nichts dafür, daß sie hübsch ist und mir auffiel — ich auch nicht — und einen Kuß in Ehren kann Niemand wehren.“

Nach dieser gewiß sehr diplomatischen Rede hatte Ernesto Barthels seine alte Kühnheit wieder gefunden, trat hinter das schöne Mädchen und drückte seinen Arm, rasch wie ein Gedanke, um ihren Leib.

Cajetana wandte sich nach der anderen Seite, so daß sie ihren Vater im Rücken hatte, hob den Kopf und ein dankbarer Blick aus ihren verschämten Augen traf Barthels.

Felden trat indessen hinzu und verwies dem jungen Menschen sein Betragen in deutscher Sprache.

„Ich wünsche, daß Sie diese Art Ihres Benehmens ändern,“ fuhr er fort, „und ich rathe Ihnen ernstlich, Ihr Pferd zu satteln und zur Hacienda zurückzureiten.“

Cajetana hatte ihm die Worte von den Lippen gelesen und nachdem ihre Finger ein paar Augenblicke verlegen mit der Perlenkette gespielt, ging sie zurück zur Metate, kniete nieder und begann eifriger wie zuvor den Mais zu zermalmern.

Barthels fand einen Augenblick rathlos, sah bald auf Richter und den Indianer, die immer noch nicht ganz handelseinig schienen, bald auf das Mädchen, welches in der hingegoffenen Stellung besonders anmuthig aussah.

Die alte Frau, die, wie man jetzt deutlich erkennen konnte, die Großmutter der Kinder war, hatte sich nicht von ihrem Herde gerührt und erst als sich der Indianer an den Doctor wandte, ließ sie den Kochlöffel in den Topf fallen und horchte neugierig auf.

„Es thut mir leid, Eure Gnaden,“ sagte Franzisko in dem gleichen hochtrabenden Spanisch wie vorher, „daß Sie durch meine Tochter in diese Unannehmlichkeiten gekommen sind, aber wie ich mich überzeugt habe, ist der Cavallero hier eingebrungen, während dieselbe allein war, hat ihr allerhand Firtlesanz in den Kopf gesetzt, so daß sie eitel wurde und ihre gewöhnlichen Kleider nicht mehr anziehen mochte, ja ihrer verstorbenen Mutter goldenes Kreuz sogar täglich am Halse trug. Mir fiel das Alles auf, ich steckte mich hinter unseren Padre und fing mir heute den jungen Cavallero da ab. Es ist das ein Recht von uralten Zeiten her, Eure Gnaden müssen mir das nicht übel nehmen, aber dieses Loskaufen schüßt doch etwas unsere Frauen und Töchter und wir dürfen nicht davon absehen — wir armen Indianer haben auch unsere Ehre.“

Und dann verbeugte er sich tief, steckte mit verschämtem Gesichte die Goldunze, die ihm Gregor nach ein paar mit Richter gewechselten Worten gegeben, in die Tasche und wandte sich dann zu der Alten:

„Mutter, die Signorita in der Hacienda soll nun doch unsere Cajetana mit in die Hauptstadt nehmen, ich wollte Euch ja ansänglich das Leid nicht anthun, aber sie hat ihren Vater betrogen und würde hier doch nicht mehr gut thun. Sie muß in strenge Zucht und unter Aufsicht.“

Die alte Indianerin hatte stumm zugehört, sie sagte aber auch jetzt kein Wort, nur mit dem Löffel rührte sie heftiger in der Metate und ihre Augen sahen starr in die glühenden Kohlen.

Cajetana hatte den Blick nicht ein einzigesmal von der Arbeit erhoben, auch nicht, als Barthels ziemlich geräuschvoll an ihr vorüber zur Thüre hinausging, um nach seinem Pferde zu sehen, welches ihm die Knaben satteln wollten. Erst als die beiden Herren dem Indianer und seiner Mutter ihr „buonas noches“ gesagt und der Erstere sich abermals in blühenden Abschiedsworten erging, stand auch das Mädchen vom Boden auf, küßte sowohl Richter wie Felden die Hand und blieb dann schweigend mit gesenktem Kopfe in der Thüre stehen, bis die Herren die Schwelle überschritten.

(Fortf. folgt.)